



Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Gemeindenachrichten

Jahrgang 03

Juli 2012 (Ausgabetag Mittwoch, den 18. Juli 2012)

Nummer 07

Besuch aus der Partnergemeinde Gau-Algesheim



Foto: Andrea Becker / Hauptverwaltung

Im Zuge des regen Ausbaues und der weiteren Gestaltung der Freundschaft zur Partnergemeinde vom Ortsteil Neudietendorf war am Freitag, den 29. Juni eine Delegation aus der Verbandsgemeinde Gau-Algesheim in der Gemeindeverwaltung von Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf zu Gast.

Lesen sie dazu den Beitrag im Regionalteil der Gemeinde unter nichtamtliche Mitteilungen.

OT Apfelstädt

Ehrung für eine langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit im Dienste des Sports. Näheres dazu finden Sie unter Vereinen und Verbänden



OT Neudietendorf

Tag der Artenvielfalt mit dem von-Bülow-Gymnasium

Unter Schulen im Regionalteil der Gemeinde

OT Ingersleben

Lindenfest des Volkschores Ingersleben

Info`s unter Vereinen und Verbände Ingersleben



Regionalmeldungen

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf (akute Notfälle, lebensbedrohende Erkrankungen, lebensbedrohende Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **1 12**
 Kassenärztlicher Notfalldienst **0361 / 78 14 833 od. 34**
 Rettungsleitstelle Gotha **03621 / 36550**
 Gift **0361 / 73 0730**
 Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa) **0361 / 51 113**
 Gasversorgung (e.on-ThüringerEnergie) **0800 / 68 61 177**
 Stromversorgung (e.on-ThüringerEnergie) **03641 / 8171111**
 Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG) **03621 / 38 74 93**

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: 0361/78148-33 oder -34

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: 03621/51 47 37

den **Rettungsdienst** /den **Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Telefonnummer: 112

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730

Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Landratsamt Gotha
Abfallservice (KAS)
 An der Hardt 1
 99894 Gemeinde Leinatal/
 OT Wipperoda
 Tel.: 036253-311 29
 Tel.: 036253-311 0
 Fax: 31122
 e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de
 Internet: www.landkreis-gotha.de

Wasser- und
Abwasserzweckverband
Gotha und Landkreis-
gemeinden
 Kindleber Straße 188
 99867 Gotha
 Geschäftsstelle:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30
 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435
 Bereitschaftsdienst:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493
 E-Mail: info@wazv-gotha.de
 Internet: www.wazv-gotha.de

Arbeitsgerichtssachen
 (Zuständigkeit = Sitz des
 Beklagten;
 z.B. Arbeitgeber im
 Landkreis Gotha)
Arbeitsvermittlung
Arbeitslosigkeit
 Arbeitsgericht Eisenach
 Theaterplatz 5
 99817 Eisenach
 Tel.: (0 36 91) 24 70
 Fax: (0 36 91) 24 72 131
 Agentur für Arbeit Gotha
 Schöne Aussicht 5
 Tel. (0 36 21) 42 -0

Bauaufsicht
 (u. a. Genehmigungen)

Landratsamt Gotha
 Bauaufsicht
 Emminghausstraße 8
 Tel. (0 36 21) 21 42 70

Behindertenberatung

Sozialamt beim Landratsamt Gotha
 Tel: 03621/214 801

Biotonne

(Erstbeschaffung oder
 Rückgabe des Gefäßes)

Schriftlich beantragen bei:
 Landratsamt Gotha
 Abfallservice (KAS)

Elektronikschrott

An der Hardt 1
 99864 Leinatal / OT Wipperoda
 Selbstanlieferung auf dem Gelände
 des Landgutes Kornhochheim
 (Wertstoffhof)
 99192 Nesse-Apfelstädt/
 OT Kornhochheim
 Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Führerschein

(auch Anfragen dazu)

Landratsamt Gotha
 Straßenverkehrsamt
 Führerscheinstelle
 18.-März-Straße 50
 Tel.(0 36 21) 21 45 52 od. 21 45 60

Gelbe Säcke

Die Haushalte erhalten die „Gelben Säcke“ zu den Öffnungszeiten der einzelnen Ortschaften der Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie zu den Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister:

Ortschaft **Apfelstädt**:
 dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr
 Ortschaft **Gamstädt**:
 dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr
 jeden 1. Dienstag im Monat
 in **Kleinretzbach**

Ortschaft **Ingersleben**:
 dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr

Ortschaft Neudietendorf:
 dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Gemeinde **Nesse-Apfelstädt**:
 dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.00 bis 18.00 Uhr
 freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr

Gericht

(auch Fragen zu Nach-
 lassgericht, Gerichtsvoll-
 zieher, Grundbuchamt)

Amtsgericht Gotha
 Justus-Perthes-Straße 2
 99867 Gotha
 Tel.: (0 36 21) 21 50
 Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
 Zuständig für alle Ortschaften
 in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 Humboldtstr. 18

Jugendamt Gotha

99867 Gotha
 Frau Frank, Zimmer 1.3
 Tel.: (0 36 21) 214 307
 Di: 09.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 17.00 Uhr
 Do: 09.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 18.00 Uhr
 Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Außensprechstunde
in Neudietendorf

wird an jedem 4. Dienstag
 im Monat von Frau Frank
 in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr
 durchgeführt

Landesamt für
Vermessung und
Geoinformation Gotha

Schlossberg 1
 99867 Gotha
 Tel.: (0 36 21) 35 30
 Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr
 Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr
 Di 13.00 - 18.00 Uhr

Kinderreisepass

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 Einwohnermeldeamt im
 OT Neudietendorf

Kraftfahrzeugzulassung

Landratsamt Gotha
 Straßenverkehrsamt
 Kfz-Zulassungsstelle /
 Kundeneingang: Gadollastraße
 18.-März-Straße 50
 Tel.: (0 36 21) 21 45 49

Lohnsteuerkarte	Für alle Lohnsteuerangelegenheiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig. Finanzamt Gotha 99867 Gotha Reuterstraße 2a Tel.: (03621) 33-0 siehe auch unter Stichwort Steuern
Mülltonnen (Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe)	Schriftlich beantragen bei: Abfallservice des Landkreises Gotha GmbH An der Hardt 1 99864 Leinatal / OT Wipperoda per E-Mail: info@awig-gotha.de
Personalausweise / Reisepässe	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf
Polizei (Straf-Anzeigen, Anfragen)	Tag und Nacht erreichbar: Polizei-Inspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Raschke, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags 14:00 - 18:00 Uhr im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an.
Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister)	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf
Problemabfälle (Farben, Lacke, Chemikalien) kostenlos	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt/ OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Rundfunkgebührenbefreiung	Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 214-0
Schiedsstelle	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Dlugosch telefonisch unter der Nummer (03 62 02) 95 1004 zu erreichen.
Sperrmüll (z. B. alte Möbel, Fußbodenbeläge usw. bis 2 cbm je Jahr und Haushalt kostenlos)	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Steuern (Einkommen-, Gewerbe-)	Finanzamt Gotha Amtsitz: Reuterstraße 2 a 99867 Gotha (Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße)

Postanschrift	Postfach 10 03 01 99853 Gotha Tel.: (0 36 21) 3 30 -0
Verwaltungsgerichtssachen (z. B. Landkreis Gotha)	Verwaltungsgericht Weimar Jenaerstraße 2a 99425 Weimar Tel.: (0 36 43) 41 33 00
Wertstoffhof	Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim Gebührenbescheid ist mitzubringen <u>Öffnungszeiten:</u> Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr Samstag: 08.00 - 14.00 Uhr Telefon: 036202 / 759 46 Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr .
Wohnungsgesellschaft	Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH OT Neudietendorf Zinzendorfstraße 1 Tel.: 03 62 02/9 04 11 Fax: 03 62 02/9 01 66 E-Mail: neudietendorfer-woge@t-online.de
Wohnungsbauförderung	Landratsamt Gotha Wohnungsbauförderung Emminghausstraße 8 Tel.: (0 36 21) 21 42 72
Wohngeld	Landratsamt Gotha Arbeitsbereich Wohngeld Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:

**Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00,
Kontonummer 100 5398 787**
**Hypo Vereinsbank Erfurt, BLZ 820 200 86,
Kontonummer 518 0177 940**

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

	Telefon:
Bürgermeister	(036202) 8 40 10
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(063202) 8 40 37
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax	(036202) 9 01 66
Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr)	(036202) 8 40 44
Amtsblatt	(036202) 8 40 31
oder per E-Mail	hvamt@nesse-apfelstaedt.de
Sie erreichen uns auch per Telefax:	(036202) 8 40 11
und E-Mail:	info@nesse-apfelstaedt.de *
* Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.	

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:
Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung



Impressum

„Gemeindenachrichten“
Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt
Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinrettbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG
 In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
 info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Verlagsleiter: Mirko Reise
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Bartschpan erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen. Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden.

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet nach der Sommerpause im September statt. Der Termin wird fristgemäß im Amtsblatt und auf der Internetseite bekannt gegeben.

Christian Jacob
 Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 28.06.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 12-0110

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 31.05.2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 28.06.2012 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 31.05.2012 zu.

Beschluss-Nr.: 12-0111

Vergabe der weiterführenden Planungsleistung für die Gestaltung Bahnhofsumfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 28.06.2012 die Beauftragung der Weiterführung des Rahmenvertrages zur Projektsteuerung und Durchführung „Umgestaltung des Bahnhofes und Bahnhofsumfeldes Neudietendorf“ an das Planungsbüro Wohnstadt Weimar in Höhe von 318.942,83 EUR.

Beschluss-Nr.: 12-0112

Vergabe der Planungsleistung für die Sanierung der Bahnhofstr.

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 28.06.2012 die Vergabe der Planungsleistung für die Umgestaltung der Bahnhofstraße Neudietendorf LPh 4 - 9 an das Planungsbüro Pöyry Dtschl. GmbH, Dittelstedter Grenze 3, 99099 Erfurt in Höhe von ca. 17.000,-EUR.

Beschluss-Nr.: 12-0114

Städtebaulicher Vertrag zwischen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der saferay construction GmbH, Berlin

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 28.06.2012 den städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplanverfahren „Ehemaliges OBW-Gelände“ in den Gemarkungen Neudietendorf und Apfelstädt zwischen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und dem Unternehmen saferay construction GmbH, An den Treptowers 1, 12435 Berlin.

Beschluss-Nr.: 12-0116

Städtebaulicher Vertrag zwischen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der REWE Markt GmbH

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 28.06.2012 den städtebaulichen Vertrag des Bebauungsplanverfahrens 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Kornhochheim“ in der Gemarkung Kornhochheim zwischen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und dem Unternehmen REWE Markt GmbH, Domstraße 20, 50588 Köln.

Beschluss-Nr.: 12-0117

Neuausrichtung der Kommunalen Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt ermächtigt in seiner Sitzung am 28.06.2012 den Bürgermeister, auf der außerordentlichen Hauptversammlung der KEBT Kommunalen Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen Aktiengesellschaft am 18. Juli 2012 den als Anlage beigefügten Beschlussvorschlägen zuzustimmen.

Beschluss-Nr.: 12-0115

Vergabe von Bauleistungen

Komplexe Freianlagengestaltung Teilbereich Steinweg / OT Kleinrettbach im Rahmen der Dorferneuerung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 28.06.2012 die Vergabe der Bauleistungen für die komplexe Freianlagengestaltung Teilbereich Steinweg im OT Kleinrettbach im Rahmen der Dorferneuerung an die Firma Jaap Tiefbau GmbH aus Gotha für einem Bruttopauschalpreis von 46.600 EUR zu vergeben.

Redaktionsschluss Amtsblatt

Am Dienstag, den **14. August, 12.00 Uhr** ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe der Gemeindenachrichten und das Amtsblatt **Ausgabe Nummer 08, Monat August 2012.**

Bitte beachten Sie, dass die Manuskripte **spätestens bis zu diesem Tag** in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorgelegt werden. Übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich in MS Word, (Format doc.)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.

Erscheinungstag ist Mittwoch, der 22. August 2012.

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, den 26. Juli 2012 19.30 Uhr** statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Ausgang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

Christian Jacob
 Bürgermeister

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 19.06.2012 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 12-0107

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.05.2012

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 19.06.2012 der vorliegenden Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses am 22.05.2012 zu.

Festsetzung der Grundsteuern 2012

mittels Allgemeinverfügung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG)

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt hat im Zuge des Erlasses der Haushaltssatzung 2012 in seiner Sitzung am 01.03.2012 die Hebesätze der Grundsteuer A auf 271 v.H. und Grundsteuer B auf 389 v.H. für das Kalenderjahr 2012 festgesetzt. Gegenüber dem Jahr 2011 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2012 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderstellung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 GrStG vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2011 veranlagten Höhe festgesetzt. Die Grundsteuer wird mit den in den zuletzt erteilten Grundabgabenbescheiden festgesetzten Beträgen fällig. Die Steuern sind an den im zuletzt ergangenen Steuerbescheid genannten Fälligkeitstagen auf ein Konto der Gemeindekasse zu überweisen. Soweit der Gemeindekasse ein Abbuchungsauftrag erteilt wurde, werden die fälligen Beträge eingezogen. Die bereits geleisteten Zahlungen werden auf die Jahresschuld angerechnet.

Die für die Veranlagung notwendigen Unterlagen können bei der Gemeinde Nesse-Apfelstädt (Kasse, Zimmer 09) während der allgemeinen Kassenstunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann binnen eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstr. 1, 99192 Nesse-Apfelstädt einzulegen. Die Frist für die Einlegung des Widerspruchs beginnt mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgenden Tages.

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit der Allgemeinverfügung nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Abgaben nicht aufgehoben. Vorsorglich machen wir darauf aufmerksam, dass bei nicht fristgerechter Zahlung oder Regelung anderer Art (z.B. Stundung oder Aussetzung) Säumniszuschläge in Höhe von 1 v.H. nach den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen erhoben werden müssen. Zur Vermeidung von weiteren Unannehmlichkeiten zahlen Sie bitte spätestens bis zum Fälligkeitstermin.

Nesse-Apfelstädt, den 29.06.2012

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Öffentliche Zahlungserinnerung

fällige Zahlungen 2012

(Grundsteuer, Hundesteuer, Pacht, Friedhofsgebühr, Kindergartengebühr)

Zur Vermeidung von unnötigen Mahnungen bitten wir alle Steuer- und Gebührenpflichtigen ihre Zahlungen für alle bisherigen Fälligkeiten im Jahr 2012 auf ihre Richtigkeit zu überprüfen.

Sollten Sie Zahlungstermine versehentlich versäumt haben, bitten wir diese Zahlungen umgehend vorzunehmen.

Bei Fragen zu ihrem Zahlungsstand wenden Sie sich bitte an die Kasse, Frau Reuter, Telefon: 036202/84029.

Gemeindekasse

Sonstige amtliche Mitteilungen

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	<i>Apfelstädt</i>	<i>Gamstädt</i>	<i>Ingersleben</i>	<i>Kleinretzbach</i>	<i>Kornhochheim</i>	<i>Neudietendorf</i>
Restmülltonne	20.07.2012	25.07.2012	27.07.2012	25.07.2012	20.07.2012	30.07.2012
	10.08.2012	15.08.2012	17.08.2012	15.08.2012	10.08.2012	20.08.2012
Biotonne	25.07.2012	27.07.2012	25.07.2012	27.07.2012	25.07.2012	25.07.2012
	08.08.2012	10.08.2012	08.08.2012	10.08.2012	08.08.2012	08.08.2012
	22.08.2012		22.08.2012		22.08.2012	22.08.2012
Gelber Sack	18.07.2012	18.07.2012	18.07.2012	18.07.2012	18.07.2012	18.07.2012
	01.08.2012	01.08.2012	01.08.2012	01.08.2012	01.08.2012	01.08.2012
	15.08.2012	15.08.2012	15.08.2012	15.08.2012	15.08.2012	15.08.2012
Papiertonne	24.07.2012	31.07.2012	24.07.2012	31.07.2012	24.07.2012	24.07.2012
	21.08.2012		21.08.2012		21.08.2012	21.08.2012

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Beim Bereitstellen der Tonnen und Gelben Säcke zur Entleerung beachten Sie bitte, dass die Abfuhr durch die Entsorger, regelmäßig um 6.00 Uhr beginnen aber auch nachmittags erfolgen könnte.

Entsorger des Gelben Sackes

Die Leichtverpackungen des grünen Punktes werden durch die BAC Entsorgungswirtschaft GmbH, Erfurt entsorgt. Das Unternehmen steht Ihnen als Ansprechpartner unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: Telefon 0361/740140.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim
Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid ist mitzubringen
Öffnungszeiten: Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
 Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 03 62 02 / 7 59 46
Annahme von: Sperrmüll

Elektroschrott
Grünschnitt

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr**.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Besuch einer Delegation aus Gau-Algesheim

Befreundete Kommunalpolitiker aus Rheinland-Pfalz besuchten mit ihren Ehepartnern am 29. Juni die Partnerregion in Nesse-Apfelstädt.

Neben Dieter Linck, dem hauptamtlichen Verbandsbürgermeister der Verbandsgemeinde Gau-Algesheim, Stadtbürgermeister Dieter Faust und ihren Ehepartnern waren auch Beigeordnete aus der Weinbauregion im Norden von Rheinland-Pfalz nach Thüringen mitgereist und erwiderten dabei einen Besuch aus der Landgemeinde.

Vor zwei Monaten waren Bürgermeister Christian Jacob, der Ingerslebener Ortschaftsbürgermeister Detlef Stender, der Ortschaftsbürgermeister von Neudietendorf Werner Holbein und Heike Täger die Bauamtsleiterin der Gemeinde Nesse-Apfelstädt bereits in Gau-Algesheim (Amtsblatt berichtete in seiner Mai-Ausgabe). Dort ist inzwischen die Umgestaltung des Bahnhofes und seines Vorfeldes fast vollendet und das in Regie der Gemeinde anstelle der Deutschen Bahn. In Gau-Algesheim fehlten, so teilte Verbandsbürgermeister Dieter Linck mit, nur noch die Veränderungen am Bahnkörper. Das Umfeld ist bereits fertiggestellt.

Die Thüringer könnten deshalb von den Erfahrungen der Rheinland-Pfälzer profitieren.



Foto: Andrea Becker Hauptverwaltung

Für das befreundete Gau-Algesheim und die Gemeinde Nesse-Apfelstädt ist der Austausch unter Freunden und Kollegen wichtig um sich gegenseitig kennenzulernen.

Besonders beeindruckt waren die Gäste vom Besuch des Heimatmuseums in Ingersleben. Die derzeitige, aktuelle Ausstellung wird in guter Erinnerung bleiben. Herr Museumsleiter Dieter Manns informierte umfassend in seiner Führung mit der Kenntnis zu Geschichte des Ortsteiles Ingersleben.

Am zweiten Oktober ist in Gau-Algesheim ein großes Weinfest auf welchem auch die Thüringer als Gäste gern gesehen sind.

Hauptverwaltung

Bundesagentur für Arbeit Gotha informiert

Unternehmen sollten sich schnell für einen Azubi entscheiden

Zwei Drittel der Jugendlichen hat schon einen Ausbildungsplatz
1.922 betriebliche Ausbildungsstellen (auf Vorjahresniveau)
1.679 Ausbildungssuchende (- 168 zum Vorjahr)
1.137 Jugendliche bereits versorgt

Schnelle Entscheidung gefragt

„Der Ausbildungsmarkt in Westthüringen hat sich seit dem vergangenen Jahr komplett gedreht. In diesem Jahr werden erneut mehr betriebliche Ausbildungsplätze angeboten als Jugendliche zur Verfügung stehen. Aktuell wissen bereits zwei Drittel der Jugendlichen wie ihr Einstieg ins Berufsleben aussieht. Zahlreiche Unternehmen suchen noch nach einem geeigneten Auszubildenden. Jetzt gilt es für die Firmen rasch eine Entscheidung zu treffen, um nicht leer auszugehen“, sagte Ina Benad, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Gotha.

Betriebliche Ausbildungsstellen auf hohem Niveau

Der gestiegene Fachkräftebedarf und der sich vollziehende demografische Wandel spiegelt sich auch auf dem Ausbildungsmarkt im Agenturbezirk Gotha wider. Im Juni lag die Zahl der gemeldeten betrieblichen Ausbildungsstellen auf demselben hohen Niveau wie im Vorjahr. „In vielen Unternehmen werden in den kommenden Jahren zahlreiche Mitarbeiter altersbedingt aus dem Erwerbsleben ausscheiden. Damit ergibt sich für die kommenden Jahre ein hoher Bedarf an Fachkräften in der Region. Die Unternehmen sichern sich mit der betrieblichen Ausbildung die Fachkräfte von morgen. Die große Bereitschaft eigene Fachkräfte auszubilden zeigt, dass viele Betriebe bereits auf den demografischen Wandel reagiert haben“, sagte Ina Benad, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Gotha.

Von Oktober 2011 bis Juni 2012 meldeten die Unternehmen 1.922 betriebliche Ausbildungsstellen. Dies sind ebenso viele wie vor einem Jahr. Die meisten Ausbildungsstellen gibt es im verarbeitenden Gewerbe (744), im Handel (341), im Baugewerbe (212) und im Gastgewerbe (167). Bedarfe gibt es auch in der Landwirtschaft und im Gesundheits- und Sozialwesen.

Weniger Ausbildungssuchende, Zahl der Altbewerber sinkt deutlich

Der Rückgang bei den Bewerberzahlen setzt sich weiterhin fort. Bislang meldeten sich 1.679 Jugendliche bei der Agentur für Arbeit Gotha, die eine Ausbildung beginnen wollen. Das ist ein Rückgang um 9,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dabei blieb die Zahl der Schulabgänger konstant, während die Zahl der Altbewerber um 22,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr sinkt.

„Bei den Ausbildungssuchenden können wir feststellen, dass die Zahl der Schulabgänger auf dem Niveau des Vorjahres bleibt. Dagegen hat sich die Zahl der Altbewerber deutlich reduziert, während wir in den vergangenen Jahren einen Anteil von 45-50 Prozent Altbewerber hatten, liegt dieser aktuell bei 36,5 Prozent“, sagte Ina Benad.

975 Jugendliche können einen Realschulabschluss vorweisen. Mit einem Hauptschulabschluss bewerben sich 392 junge Menschen. 260 haben das Abitur oder eine Fachhochschulreife. Nur 19 Jugendliche besitzen keinen Schulabschluss.

Zwei Drittel der Jugendlichen schon vermittelt

Für 1.137 junge Menschen steht die berufliche Zukunft bereits fest. Der überwiegende Anteil wird eine betriebliche Ausbildung beginnen. Einige werden weiterführende Schulen besuchen oder ein Studium aufnehmen.

Aktuell sind noch über 925 Lehrstellen im Agenturbezirk offen bzw. die Entscheidung der Unternehmen steht noch aus. Derzeitig sind aber nur noch 542 Jugendliche auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz. „Für die Unternehmen gilt es rasch zu handeln. Wer jetzt noch keinen Ausbildungsvertrag abgeschlossen hat, der sollte dies schnellstens tun, damit die Ausbildungsstelle nicht unbesetzt bleibt. Rein rechnerisch stehen für jeden Jugendlichen, der noch keine Ausbildung hat, zwei offene Ausbildungsplätze zur Verfügung. Die Unternehmen sollten bei der Auswahl der künftigen Auszubildenden kompromissbereit sein. Nicht immer werden wir als Agentur für Arbeit den Wunschkandidaten vorschlagen können. Ich empfehle den Firmen, sich auch die Jugendlichen genauer anzusehen, die schulisch nicht so gute Leistungen haben, dafür aber motiviert und interessiert sind. Bei Problemen in der Berufsschule unterstützt die Agentur für Arbeit mit ausbildungsbegleitenden Hilfen den Erfolg der Ausbildung“, so Ina Benad.

Regionale Betrachtung

Im Landkreis Gotha sind bislang 631 Bewerber gemeldet, 10,7 Prozent weniger als im Vorjahr. Demgegenüber stehen 709 Ausbildungsstellen. Damit stehen für jede Ausbildungsstelle rechnerisch 0,89 Jugendliche zur Verfügung.

In der Geschäftsstelle Eisenach haben die Jugendlichen die besten Chancen einen Ausbildungsplatz zu finden. Seit Oktober 2011 meldeten sich 511 Ausbildungssuchende. Die Unternehmen der Region haben 672 Ausbildungsstellen (+8 Prozent zum Vorjahr) gemeldet. Rechnerisch stehen für einen Ausbildungsplatz 0,76 Jugendliche zur Verfügung.

Im Unstrut-Hainich-Kreis ist das Verhältnis von Bewerbern und Lehrstellen ausgeglichen. Den 537 Jugendlichen stehen 541 Ausbildungsstellen gegenüber.

Im gesamten Agenturbezirk stehen rein rechnerisch 0,87 Jugendliche pro Ausbildungsstelle zur Verfügung.

Ausbildungswünsche und -stellen im Vergleich

	Bewerber			betriebl. Lehrstellen			Bewerber pro Stelle
	2011/12	2010/11	Veränderung	2011/12	2010/11	Veränderung	
AA Gotha	1.679	1.847	-9,1%	1.922	1.881	2,2%	0,87
HA Gotha	631	707	-10,7%	709	722	-1,8%	0,89
Gst. Eisenach	511	517	-1,2%	672	622	8,0%	0,76
Gst. Mülhausen	355	473	-24,9%	390	382	2,1%	0,91
Gst. Langensalza	182	150	21,3%	151	155	-2,6%	1,21
Unstrut-Hainich-Kreis	537	623	-13,8%	541	537	0,7%	0,99

	Bewerber		Ausbildungsstellen		Offene Stellen je unverstärktem Bewerber
	seit Jahresbeginn	noch unversorgt	seit Jahresbeginn	noch offen	
Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	72	2	55	24	12,00
Produktion, Fertigung	575	153	856	400	2,61
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	93	35	142	101	2,89
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	138	60	171	102	1,70
Kauf, Dienstleistung, Handel, Vertrieb, Tourismus	316	132	369	191	1,45
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung	264	69	206	54	0,78
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	119	40	97	42	1,05
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	41	2	10	4	2,00

Weniger Arbeitslose aber auch weniger Jobchancen

Aufnahmefähigkeit des Marktes sinkt

Arbeitslosenzahl im Juni 2012

- 15.500 Arbeitslose (-525 zum Vormonat, - 400 zum Vorjahr)

Arbeitslosenquote im Juni 2012

- 8,5 % (Vormonat 8,8 %, Vorjahr 8,6 %)

Aufnahmefähigkeit des Arbeitsmarktes sinkt

Die anhaltende Euro Krise führt zu einem Rückgang des Wirtschaftswachstums in Thüringen. So wuchs der Industriumsatz in Thüringen von Januar bis April nur um 4,5 Prozent, während er ein Jahr zuvor bei 15,4 Prozent lag¹. Damit verbunden sind Auswirkungen auf den regionalen Arbeitsmarkt. „Wir sehen zwar einen Rückgang der Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Gotha, aber die Durchlässigkeit des Marktes und die Aufnahmefähigkeit ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken. So wurden uns im ersten Halbjahr 2012 von den Unternehmen 12,6 Prozent weniger offene Stellen gemeldet als im Vorjahreszeitraum. Ebenso schaffen weniger Menschen aus der Arbeitslosigkeit die Rückkehr in den ersten Arbeitsmarkt“, sagte Ina Benad, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Gotha bei der Vorstellung der Arbeitsmarktstatistik.

Insbesondere die exportorientierten Unternehmen haben Absatzrückgänge in Südeuropa zu verzeichnen. Dies betrifft auch die Automobilindustrie und -zulieferer, die im Agenturbezirk Gotha zahlreich vertreten sind. Dies begründet auch das zurückhaltende Einstellungsverhalten der Unternehmen. Gesucht werden zudem fast ausschließlich gelernte Fachkräfte mit aktuellen Kenntnissen.

Auf Grund der kühlen Temperaturen begann zudem die Ernte in diesem Jahr später und es wurden weniger deutsche Erntehelfer benötigt als in den Vorjahren.

„Der Rückgang der Arbeitslosigkeit im Juni beruht allein auf saisonal üblichen Bewegungen“, stellte Ina Benad fest.

Arbeitslosigkeit geht zurück, Aufnahmefähigkeit des Marktes sinkt

Die Arbeitslosenquote sank im Juni auf 8,5 Prozent. Im Vormonat lag sie bei 8,8 Prozent, im Vorjahr betrug sie 8,6 Prozent.

Im Juni waren 15.500 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, 525 weniger als im Mai und 400 weniger als im Vorjahr.

In diesem Monat meldeten sich 2.875 Menschen im Agenturbezirk arbeitslos, 775 weniger als im Mai und 850 weniger als im Vorjahr. Die Zahl derer, die sich nach einer Tätigkeit auf dem 1. Arbeitsmarkt arbeitslos meldeten, sank im Vergleich zum Vormonat um 300 Personen auf 1.025. Verglichen mit dem Vorjahr meldeten sich 75 Menschen weniger aus einer Erwerbstätigkeit arbeitslos.

Im gleichen Zeitraum beendeten 3.400 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 750 weniger als im Vormonat und 950 weniger als im Vorjahr. 1.050 fanden eine neue Beschäftigung auf dem 1. Arbeitsmarkt, 550 weniger als im Vormonat und 400 weniger als im Vorjahr.

Weniger offene Stellen gemeldet

Im Juni sank die Zahl der neu gemeldeten Stellen um 175 auf 950 Stellen. Seit Jahresbeginn wurden 825 offene Stellen weniger gemeldet als im Vorjahreszeitraum. Die meisten gemeldeten Stellen gibt es aktuell in der Zeitarbeit, im verarbeitenden Gewerbe, im Baubereich, im Handel, im Gastgewerbe, im Gesundheits- und Sozialbereich, im Bereich Verkehr und Logistik sowie in der Landwirtschaft. Die Unternehmen suchen fast ausschließlich gelernte Fachkräfte.

Regionale Differenzierung

Die unterschiedlichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der einzelnen Regionen im Agenturbezirk Gotha zeigen sich auch in der Arbeitslosenquote. So liegen die Geschäftsstelle Eisenach mit 7,1 Prozent und die Hauptagentur Gotha mit 7,8 Prozent unter dem Thüringer Durchschnitt (8,1 Prozent). Die Geschäftsstellen Mülhausen (10,9 Prozent) und Bad Langensalza (10,3 Prozent) haben eine Arbeitslosenquote, die über dem Thüringer Durchschnitt liegt.

Geringere Unterbeschäftigung als vor einem Jahr

Ein Blick auf die Unterbeschäftigungsquote zeigt, dass diese im Agenturbezirk Gotha im Vergleich zum Vorjahr stärker zurückgegangen ist als die Arbeitslosenquote. Aktuell liegt die Unterbeschäftigungsquote bei 10,7 Prozent. Vor einem Jahr war sie mit 11,4 Prozent deutlich höher. Laut Unterbeschäftigungsstatistik suchten 19.975 Menschen eine neue Arbeit. Das waren 1.150 weniger als noch vor einem Jahr.

In der Unterbeschäftigung werden neben Arbeitslosen auch Teilnahmen an Trainingsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten, beruflicher Weiterbildung, vorruhestandsähnliche Regelungen und Arbeitsunfähigkeit erfasst.

Arbeitsagentur und Jobcentern

Rund 31 Prozent der Arbeitslosen wurden im Juni von der Agentur für Arbeit betreut. 69 Prozent sind in der Zuständigkeit der Jobcenter.

Sowohl bei der Arbeitsagentur als auch bei den Jobcentern ging die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat zurück.

Im Juni waren 150 Arbeitslose in der Arbeitsagentur weniger gemeldet als im Mai. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl der Arbeitslosen um 650 an.

Bei den Jobcentern sank die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat um 375 Personen und gegenüber dem Vorjahr um 1.050 Personen.

Arbeitsmarkt in Zahlen

Geschäftsstelle	Bestand Arbeitslose	Bestand Arbeitslose - Veränderung gegenüber		Arbeitslosenquote in Prozent		
		Vormonat	Vorjahr	Juni 2012	Vormonat	Vorjahr
Gotha	5.712	-237	-86	7,8	8,1	7,8
Eisenach	3.713	-89	72	7,1	7,3	6,9
Mülhausen	4.236	-89	-238	10,9	11,2	11,4
Bad Langensalza	1.854	-106	-156	10,3	10,9	11,0
AA Gotha gesamt	15.515	-521	-408	8,5	8,8	8,6

Schulen

Schnupperunterricht für unsere Kindergartenkinder

Am 19.6.12 konnten unsere Vorschüler aus den Kindergärten Neudietendorf, Apfelstädt, Ingersleben und Gamstädt schon einmal richtige Schulluft schnuppern. Die Kinder wurden von Schülern der Klasse 4b in Empfang genommen und in ihren zukünftigen Klassenraum gebracht. Sie stellten sich gegenseitig vor, bastelten einen Luftballon und schrieben ihren Vornamen. Als dann die turbulente Hofpause begann, wollten einige gleich in der Schule bleiben. Aber bis zum 1. September ist es noch ein bisschen Zeit....

K. Ahrens
Schulleiterin



Tag der Artenvielfalt

„Ab in die Natur“ hieß es am 28.06.2012 hieß es für die Fuchsgruppe der Kindertagesstätte Dreikäsehoch aus Wandersleben. Gemeinsam mit der Klasse 9a des von-Bülow-Gymnasiums Neudietendorf folgten sie einem Aufruf der Zeitschrift „GEO“, die heimischen Pflanzen und -Tiere näher kennen zu lernen. Im Krügerpark fanden wir ein ideales Areal dafür. Die Knirpse versuchten sich selbst im Fangen kleiner Käfer, Würmer und Schnecken und stellten sehr interessiert Fragen. Und wenn auch die Großen keine Antwort wussten, musste Bio-Lehrer Dr. Möller ran. Außerdem zeigten die Kleinen den Großen ihre gewaltigen Kenntnisse und Erfahrungen, was die Tier- und Pflanzenwelt angeht.

Obwohl es überall krechtete und fleuchte, zeigten die Kinder keine Scheu und waren von den kleinen Krabbeltierchen teilweise begeisterter als die Schüler. Nach dem genauen Betrachten, Studieren und Bestimmen der Tiere mittels Lupe und Bestimmungsbuch wurden diese wieder in ihre natürliche Umgebung entlassen. Dabei zeigten die sehr aufgeweckten und motivierten kleinen Füchse besonders viel Freude.

An diesem naturnahen Tag konnten die Kleinen viele Erfahrungen und Eindrücke für ihren baldigen Schulantritt sammeln und ihre bereits vorhandenen Kenntnisse nutzen und erweitern.

Alles im allem war es ein gelungener und lehrreicher Tag. Nicht nur die Begegnung mit den Pflanzen und Tieren, sondern auch die zwischen Klein und Groß bot jede Menge interessante Momente.

Marie Kanzler, Kl. 9a, von-Bülow-Gymnasium Neudietendorf



Sind das nun unreife Süßkirschen oder doch Sauerkirschen? Sandra, Leticia und Laura (v.l.n.r.) haben viel Spaß beim gemeinsamen Entdecken.



Wasser hat immer etwas Faszinierendes. Wir beobachteten Teichmolche und Wasserläufer.



Moritz (l.) und Björn begutachten die Beute im Kesch. Alles Brauchbare wandert in die vorübergehend Lupendose der Füchse.



Vorschul-Kinder und 9. Klasse - eine illustre Forschergemeinschaft

„Schulförderverein Gymnasium Neudietendorf 1993 e.V.“ tritt mit neuer Mannschaft an

Nach 8 Jahren erfolgreicher Arbeit, insbesondere beim Erhalt des von-Bülow-Gymnasiums Neudietendorf, wurde dem bisherigen Vorstand und besonders seinem Vorsitzenden Herrn Matthias W. Frank ein herzlicher Dank der Mitgliederversammlung am 28.06.2012 ausgesprochen.

Nunmehr stellt sich ein neuer Vorstand den nächsten Aufgaben. Dazu gehören:

- | | |
|--------------------------------|---|
| Frau Schreeg | - als Vorsitzende des Schulfördervereins, |
| Herr Dr. Lengyel | - als Stellvertreter, |
| Frau Röding | - als Kassenwartin, |
| Frau Rögner und Frau Teichert. | |

Als wichtige Schwerpunkte sieht der neue Vorstand für die nächsten Jahre:

1. Eine vertrauensvolle und demokratische Zusammenarbeit mit der Schulleitung, den Lehrern und der gesamten Elternschaft.
2. Die Fortführung aller notwendigen Vorhaben zur Sicherung eines attraktiven Bildungsstandortes am „Erfurter Kreuz“.
3. Ein enges Zusammenwirken als kulturelles Zentrum und Bereicherung der Region mit der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt.
4. Eine Fortführung der engen Kooperation mit den Wirtschaftsunternehmen der Region und des „Erfurter Kreuzes“ zur weiteren Qualifizierung der beruflichen Orientierung und Sicherung der Fachkräfte für die Zukunft.
5. Transparenz und Angebote zur Vereinsarbeit für alle Mitglieder, die daran interessiert sind.

Im Auftrag des Vorstandes:

Dr. Gerald Lengyel

Aus Vereinen und Verbänden

Sprechzeiten des Sozialverbandes Vdk

Der Sozialverband des Vdk teilt mit, dass die nächste Sprechstunde am Dienstag, den 14. August 2012 von 15.00 - 17.00 Uhr stattfindet.

Ort: Gemeindeverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Ortsteil Neudietendorf, Parterre, Versammlungsraum.

V. Rückert

Sozialverband Vdk



Reihe Gruppen im Frauen- und Familienzentrum - Heute: Die Kreativgruppe

Bereits im März 2009 zur Gründungsfeier des Frauen- und Familienzentrums Krügerei wurde die Idee geboren, sich regelmäßig zu einer Kreativwerkstatt zusammen zu finden. Kurz darauf fand das erste Treffen mit insgesamt fünf Teilnehmern statt. Mittlerweile besteht die Gruppe aus 16 handarbeitsbegeisterten Frauen, darunter auch Christel Röth, die früher für große Firmen strickte und den Damen viele Techniken näher bringt.

Jeden Mittwoch wird von 14 bis 17 Uhr gestickt, gehäkelt, gestrickt und gebastelt. Dabei werden die dekorativen und nützlichen Handarbeiten oftmals auf die Jahreszeiten abgestimmt. Während im Winter häufig Schals und Mützen entstehen, entspringen zu Ostern eher Eiermützen aus den Händen der Damen. Darüber hinaus entstehen Babyschühchen für Neugeborene, Topflappen, Dekoschals, Westen und vieles mehr. Manchmal werden Bastelerfahrene von außen eingeladen, die den Frauen

in einem kleinen Kreativseminar neue Ideen näherbringen. Besonders zur Weihnachtszeit entstehen somit wunderschöne Grußkarten, Geschenkverpackungen und andere dekorative Kleinigkeiten.

Viele der entstehenden Produkte werden auf regionalen Oster- und Weihnachtsmärkten verkauft. Dieses Jahr plant die Gruppe warme, selbstgemachte Kleidung an die Kleiderkammer in Erfurt zu spenden, damit die dort in den Wintermonaten steigende Nachfrage abgedeckt werden kann.



Die wöchentlichen Treffen der Kreativgruppe lassen neben den Handarbeiten aber auch Raum für gemeinsame Gespräche bei selbstgebackenem Kuchen und frisch gebrühtem Kaffee. Die Frauen tauschen sich über ihre Erlebnisse aus. Im Laufe der Zeit sind viele Freundschaften entstanden, die auch außerhalb der Mittwochnachmittage Bestand haben. So kommt es, dass sich die Gruppenmitglieder trotz der zweimonatigen Sommerpause im Juli und August sogar im heimischen Garten treffen. Dann aber ganz ohne Handarbeit und ausschließlich zum Schwatzen und Sonne tanken.

Wenn auch Sie Interesse haben ab September regelmäßig in gemüthlicher Atmosphäre gemeinsam mit anderen Frauen kreativ zu sein, melden Sie sich im Frauen- und Familienzentrum Krügerei.

Weitere Infos und Kontakt:

Diana Baier, 036202-26232
Frauen- und Familienzentrum Krügerei
Bergstr. 9, OT Neudietendorf
99192 Nesse-Apfelstädt



volkshochschule



Schützenallee 31, 99867 Gotha
Tel.: 03621 8230-49, Fax: 03621 8230-48
E-Mail: post@vhs-gotha.de
Internet: www.vhs-gotha.de (vollständiges Programm und Anmeldung)

Herbstsemester 2012

Anmeldung: 27.08. - 07.09.2012 - persönlich, schriftlich oder online

Einladung zum Aktionstag „WEITERBILDEN“ am 06.09.2012 im VHS-Gebäude Gotha, Schützenallee 31
10:00 - 20:00 Uhr: Informationen rund um das Herbstsemester, Anmeldung
Details entnehmen Sie der aktuellen Tagespresse oder unserer Internetseite.

Ausblick auf neue Angebote im Herbstsemester:

Grundkurs Gebärdensprache
Atemgymnastik
Tai Chi
Yoga und Klang
Yoga für den Rücken
Zumba
Japanisch Einstiegskurs
Italienisch Einstiegskurs

Angebot in Neudietendorf**T406508N Englisch Konversation und Sprachtraining B1**

Forts. P406504N und für Interessenten mit anwendungsbereiten Kenntnissen zur Auffrischung und Entwicklung der Sprechfertigkeiten auf der Grundlage von aktuellen Texten und Themen von allgemeinem Interesse und Teilnehmerbeiträgen.

20 UE (10 x 2 UE); 50,00 EUR

ab 01.10.2012; Mo, 18:00 - 19:30 Uhr

v.-Bülow-Gymnasium, Raum 1; Ursula Winzer

Anmeldeschluss: 20.09.2012

Auslage der Programmhefte ab der 35. Kalenderwoche: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, REWE, Haus der Parität, Evangelische Akademie, Gemeindebibliothek, Ärztehaus

Arbeitskreis

der Evangelischen Kirchgemeinden Neudietendorf - Ingersleben
Albrecht Feige, K.-M.-Straße 36, 99192 Ingersleben * Telefon +
Fax: 036202 82071 * www.ak-rumaenien.de * afeige@freenet.de

Treppenbau

Der Kalender zeigt Sonntag, den 13. Mai an. Sehr zeitig rollt unser Auto gegen 0.10 Uhr in die Toreinfahrt zu Hause ein. Zehn Tage in Rumänien liegen hinter uns. Zuerst sind die Sachen zu sortieren, dann die Gedanken. Das Erstere geht schneller, Letzteres dauert. Die Herzlichkeit der Freunde und Bekannten, die unaussprechliche Gastfreundschaft, das Lachen und Weinen der Kinder mit ihren manchmal klebrigen Händen, mit Gesichtern voller Hoffnung oder auch Resignation, Gerüche und für manche das Gewirbel der Worte einer anderen Sprache...wir waren mitten drin. Alles zieht, gleich einem Windhauch, an uns vorüber während wir unseren Familien versuchen, erste Eindrücke wiederzugeben. Richtig anzukommen dauert eine Zeit.

„Was muss ich tun um einmal mitfahren zu können?“, war die Frage für jemanden, der das beabsichtigte. „Einsteigen und abfahren.“, war die Antwort vor fast einem Jahr. Jetzt war es soweit. Zwei Transporter sind geladen und setzen sich in der Morgendämmerung des 2. Mai in Bewegung, der Sonne entgegen. Mit den beiden Erstreisenden sind wir zu sechst. Die Hürden der Vorbereitungen sind überwunden. Kleidung und Schuhe, Lebensmittel und Medikamente, Osterhasen und Zahnpasta, Fahrrad und Bälle, Schulmaterial und ein Apfelbaum füllen die Autos. Das Wetter beginnt uns zu verwöhnen, was in Ungarn seinen Höhepunkt erreicht. Jede Baustelle bringt dann bei offenen Fenstern frischen Wind ins Auto, auch die Osterhasen sind dankbar. Nur um Budapest herum sammeln sich die Fahrzeuge vermehrt, wir rollen aber gut durch. Die Beamten an der rumänischen Grenze finden freundliche Worte und nach 13 Stunden stehen wir vor der Temeswarer Kirche.

„Gut so, dass ihr da seid!“, so begrüßt uns Pfarrer Kovacs. „Die Tradition muss gepflegt werden.“, meint er und gießt den Eisgekühlten zum Willkommensgruß ein. Wir sind wieder munter. Vor dem Nächsten werden aber erst die Autos ausgeladen und das „bagaj“ nach Empfängern Stück um Stück sortiert. Beim Abendessen überbringen wir die Grüße, erzählen und planen die Tage. Die beiden „Neuen“ sind bald zu Hause und es ist so, als kennt man sich schon seit vielen Jahren. Irgendwann füllt sich der „Schlafsaal“. Der Springbrunnen und der Verkehr vor dem Haus lassen uns in den Schlaf rauschen.

Der Donnerstag beginnt mit dem obligatorischen Stadtrundgang bis zur Kathedrale. Auf dem Weg wird Geld gewechselt, das eine

oder andere Geschäft begutachtet und die Sonne genossen. Das Flair einer immer bewegten Großstadt umgibt uns. Kinder und Großmütter versuchen, Blumen zu niedrigen Preisen zu verkaufen, während alte Bremer Straßenbahnen mit ihrem Lärm die Verkaufsverhandlungen zur Pause zwingen.

Am Nachmittag steht der Besuch bei Anna auf dem Programm. Sie steht kurz vor dem Abitur. Krankheitsbedingt hat sie die Schule zwei Jahre aussetzen müssen. Sie hüpfte vor Freude, uns wieder zu sehen. Ein Regal wird aufgebaut und die Schranktür, die vor einem halben Jahr im Karton fehlte, schließt bald das Loch im Kleiderschrank. Ihre Beine und einiges mehr sind durch die Krankheit ohne Gefühl geblieben, doch sie lebt - und wie! Die Mutter, die sonst über 500 km entfernt als Ärztin arbeitet, ist auch zu Hause. Sie konnte die Tochter bisher nicht zu einer neuen ärztlichen Untersuchung überreden. Die Traumata vieler Krankenhausaufenthalte und schlechte Erfahrungen mit Ärzten sitzen tief verankert. Die Mutter bittet uns, mit ihr zu reden. Zehn Minuten später ist sie bereit, weil wir den Arzt gut kennen und die Mutter ist glücklich. Was man nicht wissen kann, ist, dass Anna keine Krankenversicherung hat und so jeden Arztbesuch bezahlen muss, was aber gar nicht möglich ist. Die Mutter hilft so gut es geht, doch Miete, Strom und Heizung sind teuer, von Lebensmitteln für Anna, die eine Laktoseunverträglichkeit hat, gar nicht zu reden. Wir übernehmen die Arztkosten, sprechen mit dem Arzt und eine Woche später wird sie eine Generaluntersuchung schon hinter sich haben. Eine Spezialuntersuchung (MRT) wird nach ihren Schulprüfungen vereinbart. Sie soll Aufschluss darüber geben, inwieweit eine Sensibilisierung der unteren Körperhälfte möglich wäre. Allein diese Untersuchungen würden drei volle Monatslöhne verschlingen. Pastor Kovacs übernimmt den Transport zu den Ärzten und wir die erforderlichen Kosten. Wir stolpern die Treppen aus dem dritten Stock hinab, für Anna geht es erst mal wieder ein Stück vorwärts und sie kämpft.

Bei Billa kaufen wir am nächsten Morgen etwas mehr ein. Wiener Würstchen, Getränke, Brot, Holzkohle und einiges mehr wandern in den Korb und dessen Fülle zieht die Blicke der anderen Kunden auf sich. So gefüllte Körbe sind auch im Großmarkt eher die Seltenheit, deshalb die Blicke. Alles ist schnell gefunden und wir fahren nach Jimbolia. Nach gut vierzig Kilometern in Richtung der serbischen Grenze halten wir vor dem kleinen Kinderheim. Durch die Löcher des Tores wackeln viele Finger und dahinter freuen sich 20 Paar Kinderaugen. Wir werden erwartet. Mit Piroška, der Leiterin, hatten wir Kontakt über Computerpost und vereinbart, dass wir einige Stunden mit den Kindern verbringen wollten. Sie war erfreut, muss aber noch einem Kind die Hosen wechseln. Schnell sind die Kinder zum Spielen bereit: Bälle fliegen, Seile animieren zum Springen, Laufbecher klappern, Kinder fallen und lachen gleich wieder. Fallen und Aufstehen haben die meisten von ihnen in ihrem jungen Leben schon oft üben müssen. Nicht jedem fällt es leicht, aber jedes dieser Kinder kennt die Treppe, die sie in tiefe Abgründe führte. Dasein und nicht gewollt; geliebt, aber nicht versorgt; geboren und dann abgegeben - das alles und vieles mehr haben sie gemeinsam. Eine Hand, die sich ihnen liebevoll auftut, lernten die meisten erst hier kennen, das heißt, gleich vier Hände. Es sind die von Piroška und ihrer Schwester Chili. Beide führen das Heim. Führen - das bedeutet 24 Stunden für die 20 Kinder im Alter von 2 bis 18 Jahren da zu sein, 365 Tage im Jahr, wenn man von knapp zwei Wochen Urlaub absieht. Wir unterhalten uns in Ruhe mit Piroška, während die anderen draußen spielen.

Wir rufen sie wenig später zusammen, denn etwas fehlt noch - der Apfelbaum. Ein Kind aus der Heimat wollte einem Kind in Rumänien eine Freude machen und hat die Sparbüchse geplündert. Gemeinsam hatten wir beschlossen, dass sich darüber aber zwanzig Kinder freuen sollen und so den Baum mitgebracht. Die Einzigartigkeit dieses Baumes und des Kindes aus Deutschland lädt uns jetzt zu einem kleinen Kindergottesdienst ein. „Ein jeder denke nicht an das Seine, sondern an das, was des anderen ist.“, so lesen wir es im Brief an die Gemeinde in Philippi. Wir erklären die näheren Umstände des Kindes und die Herkunft dieses Baumes. Möge er viele Früchte tragen, als Beispiel dafür, dass einer viel zu bewegen vermag, wenn es nur von Herzen kommt. Wir graben das Loch für den Baum und mit aller Sorgfalt wird er eingesetzt. Ob wir wussten, dass dort erst ein anderer Baum vom Sturm abgebrochen wurde, fragt Piroška. Nein - woher denn. Jetzt steht der Baum und wird die Kinder bald erfreuen und lange an das Kind in Deutschland erinnern.

Noch ein Letztes ist geplant und was im Plan ist muss passieren. Bald gimmt die Holzkohle und fünfzig Bratwürste bekommen

unter den Augen der staunenden Kinder die ihnen zugelegte Farbe. Entspannt erzählen wir am Rost und der Junge mit dem kurzen Streichholz darf braten. Für den Fall, dass die Würste für die Kleinen zu scharf sind, liegt noch eine Menge Wiener bereit, viel bleibt am Abend nicht übrig. Immer wieder kommen die Kinder auf der Suche nach Streicheleinheiten und sie finden sie. Gleichsam geben sie solche einander weiter und drücken sich an Piroška. Ungewollt und doch glücklich - geht das? Es bewegt uns, denn wir spüren, wie ihr Leben hier eine Kehrtwendung bekommt und die Treppe des Lebens aus dem Loch nach oben führt. Möge jedes der Kinder Halt und Kraft für den neuen Weg finden. Wir verabschieden uns und denken über vieles nach. Sie winken bis das Auto verschwunden ist. Uns begleiten sie, die Kinder aus Jimbolia, ihr Lachen, Piroškas Tränen und Aufatmen, ihre Hoffnungen, viele Dankesgrüße und einige Zeichnungen für das Kind mit dem Apfelbaum.



Herzlich grüßt Sie der Arbeitskreis Rumänien
Albrecht Feige

Informationen unter Tel.: 036202 82071; 0172 3562830 oder
unter www.ak-rumaenien.de

Spendenkonto: Evang. Kirchgemeinde Neudietendorf, **Stichwort Rumänienhilfe**

EKK Eisenach, BLZ: 520 604 10, Kto.-Nr.: 802 00 27

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im Juli/August 2012

18.07.2012 Päritätisches Sommerfest 2012
Krügerpark

- Der Paritätische Wohlfahrtsverband
Thüringen e.V.
OT Neudietendorf
Beginn: 15.00 Uhr
- 19.07.2012 Ausgabe Abschlusszeugnisse
Förderverein der Grund- und Regelschule
Neudietendorf e.V.
Grund- und Regelschule
OT Neudietendorf
- 20.07.2012 Versammlung in Wipfra
Rassegeflügelzuchtverein Neudietendorf e.V.
- 20.07.2012-
22.07.2012 Feuerwehrfest
Gamstädter Feuerwehrverein e.V.
Ort: Sportplatz und Feuerwehrhaus
OT Gamstädt
Beginn: 11.00 Uhr
- 28.07.2012 Hofladenfest
Verein „Rettbacher Land“ e.V.
R GmbH Gamstädt
Ort: Hofladen der Agrar GmbH
OT Kleinrettbach
Beginn: 14.00 Uhr
- 28.07.2012 Tanz zum Hofladenfest
Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V.
Ort: Hofladen der Agrar GmbH
OT Kleinrettbach
Beginn: 20.00 Uhr
- 28.07.2012 Vergleichsschießen
S.V. Eschenbergen; S.V. Apfelstädt
S.V. Neudietendorf
Ort: Schießanlage „Am Badeloch“
OT Apfelstädt
Beginn: 9.00 Uhr - 13.00 Uhr
- 03.08.2012 Mitgliederversammlung
Geflügelzuchtverein Apfelstädt
Bürgerhaus
OT Apfelstädt
- 04.08.2012 MDR Sommernachtsball
Zinzendorfhaus Parkanlage
OT Neudietendorf
Beginn: 19.30 Uhr
- 04.08.2012 13. Feuerwehrausscheid
Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V.
OT Kleinrettbach
Beginn: 11.00 Uhr - 18.00 Uhr
- 11.08.2012 Sommerfest in der Kleingartenanlage
„Vergißmeinnicht“
OT Apfelstädt
Beginn: 15.00 Uhr

Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Frauen- & Familienzentrum
KRÜGERE
Träger: Verein Prof. Herman A. Krüger e.V.

Veranstaltungen der Krügerei im Juli und August

Juli 2012

Mi, 18.07.
15 Uhr Sommerfest des Paritätischen Thüringen
im Krügerpark

Mo, 23.07.
10 Uhr Kleinkindtreff

Mi, 25.07.
Wandern

Mo, 30.07.
10 Uhr Kleinkindtreff

August 2012**Mo, 06.08.**

10 Uhr Kleinkindtreff

Do, 09.08.

17.15/19 Uhr Yogakurs

Mo, 13.08.

10 Uhr Kleinkindtreff

Mi, 15.08.

16 Uhr Korbflechten

Mo, 20.08.

10 Uhr Kleinkindtreff

Sa, 25.08.

10 bis 16 Uhr Workshop Patchwork: Japanische Falttechnik mit Monika Reich
 Mitzubringendes Material: diverse Stoffe, Pappe für Schablonen, Vlies, Handnähgarn und Nadeln, Schere. Anmeldung bitte bis zum 13. August 2012. Preis: 15 Euro

Mo, 27.08.

10 Uhr Kleinkindtreff

Mi, 29.08.

Wandern
 16 Uhr Literaturgruppe
 16 Uhr Korbflechten

Dienstleistungskarussell / Soziale Beratung / Psychosoziale Erstberatung / Beratung zur beruflichen Entwicklung Kostenlos und anonym. Rufen Sie uns einfach an und machen Sie einen Termin mit uns aus.

Manuela Milke 036202/26202 mmilke@paritaet-th.de
 Susan Hoßfeld 036202/26217 shossfeld@paritaet-th.de
 Diana Baier 036202/26232 dbaier@paritaet-th.de

Landesarbeitsmarktprogramm

Sonja Kölzsch 036202/26158 skoelzsch@paritaet-th.de
 Andreas Kotter 036202/26114 akotter@paritaet-th.de

Frauen- und Familienzentrum Krügerei, Geschäftsführerin: Susan Ose, 036202/26178, sose@paritaet-th.de, Bergstraße 9, 99192 Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf www.kruegerverein.de, 036202-26202

Ortschaft Apfelstädt**Amtlicher Teil****Bekanntmachungen****Einladung**

Der Termin für die nächste Ortschaftsratsitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

Rainer Seyring**Ortschaftsbürgermeister****Sonstige amtliche Mitteilungen****Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:**

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Tel. Büro 036202 / 90427

Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Seyring**Ortschaftsbürgermeister****Nichtamtlicher Teil****Mitteilungen****Nun sagen wir auf Wiedersehen ...**

Das sagen in naher Zukunft unsere acht Schulanfänger zu ihrem Kindergarten. Gemeinsam lassen wir unsere letzten Wochen Revue passieren. Zuerst fuhren Frau Zorn und Frau Birkemeyer mit den Kindern Anfang Mai drei Tage nach Reinhardtsbrunn. Zusammen erkundeten wir den wunderschönen Wald, suchten Brennholz für unser Lagerfeuer, betrachteten die Schwäne auf dem Teich, unternahmen eine Nachtwanderung und sahen zu wie ein Polizeihubschrauber landete. In der letzten Nacht, als alle Aufgaben erfüllt waren, wurden die Schulanfänger „schwarz“ gemacht. Die Mädchen und Jungen betrachteten sich am nächsten Morgen im Spiegel und waren froh, dass sie schwarz waren. Das „Schwarzmachen“ ist für die Kinder ein optisches Zeichen der Schulreife.

Wie sich Schulanfänger im Bus verhalten, erfuhren sie am 31.05.12 im DAVID-Bus. Frau Assmann gab den Kindern wichtige Tipps, wie sie sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen. Dafür möchten wir uns nochmal recht herzlich bei ihr bedanken.

Auf große Schatzsuche begaben wir uns am 08.06.12. In Begleitung von Frau Birkemeyer und Frau Volland, wanderten wir zur „Burg Gleichen“. Auf dem Weg dorthin gab es viel Neues zu erlernen z. B. Basteln von kleinen Mohnpüppchen, Spurensuche und Schatzkartenlesen. Auf der Burg angekommen erforschten wir zunächst die Gegend. Wir sahen alte Toiletten, Behausungen, das Verließ und einen „Wunschbrunnen“. Laut Karte musste sich der „Schatz“ auf der Burg befinden. Mutig stiegen wir ins dunkle Kellergewölbe und wurden dafür mit einer Goldkiste belohnt. Nun hieß es wieder den ganzen Weg zurück. Voller Energie begaben sich unsere kleinen Wanderer auf den Heimweg. Wie groß war die Freude als ganz „zufällig“ ein Traktor mit Anhänger auf dem Parkplatz auf uns wartete. Er fuhr uns zurück nach Apfelstädt, wo wir liebevoll von Familie Frosch empfangen wurden. Mit Gebäck, Getränken und Naschereien ließen wir den erfolgreichen Tag ausklingen. Wir danken Familie Frosch nochmals für ihre Gastfreundschaft.

Am 13.06.12 veranstaltete Herr Möller mit seiner 9. Klasse des Von-Bülow-Gymnasiums Neudietendorf einen Geo-Tag der Artenvielfalt und lud uns dazu ein. Mit den Fahrrädern fuhren wir nach Neudietendorf und erkundeten in kleinen Gruppen die Tier- und Pflanzenwelt nahe der Apfelstädtaue. Die Kinder hatten soviel Spaß daran, dass sie es stolz den anderen Kindern im Kindergarten erzählten. Dafür möchten wir uns ebenfalls bei den Schülern und Herr Möller bedanken.

Schon am 15.06.12 wurde unser Abschlussfest mit den Schulanfängern, Eltern und Erziehern gefeiert. Mit einem gemütlichen Abendessen starteten wir unseren gemeinsamen Abend. Drei lustige Familienspiele wurden im Vorfeld vorbereitet. Als Höhe-

punkt gab es die Zuckertüten, die Dank des Düngers doch nochmal wachsen konnten, da am Tag zuvor ein schlimmes Unwetter unsere Zuckertüten vom Baum riss. Mit einem Laternenumzug begleiteten die Erzieherinnen die Familien nach Hause.

Am 19.06.12 fand unser Schnupperunterricht in der Schule statt. Gemeinsam mit den Schulanfängern aus anderen Kindergärten durften unsere Kinder eine Probestunde mit ihrer Lehrerin erleben. Die Freude auf die Schule wurde dadurch nochmals erhöht. Unser letzter Höhepunkt fand am 27.06.12 in der Friedensteinkaserne in Gotha statt. Unter dem Motto „Sicherheit braucht Köpfe“ wurde die Verkehrserziehung mit einem Abschlussfest für unsere Kindergartenkinder abgeschlossen. Wie in den vergangenen Jahren wurden viele Stationen aufgebaut bei denen sich die Kinder ausprobieren konnten. Neu war allerdings, dass Volker Rosin ein Konzert für die Kinder veranstaltete und es zu einem unvergesslichen Tag werden lies. Für die schöne Party möchten wir uns abermals recht herzlich bedanken.

Wir wünschen unseren Kindern Luna, Vincent, Max, Jannik, Tom, Kareem, Julian und Maya einen guten Start in der Schule, viel Spaß beim Lernen und viele neue Freunde.

Eure Erzieherinnen vom Kindergarten Sonnenschein

Wir gratulieren

..... zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat von Apfelstädt sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, die in den nächsten Tagen und Wochen ihren Geburtstag feiern, alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen!

am 18.07.	Frau Emmy Gruß	zum 80. Geburtstag
am 18.07.	Frau Ingeborg Meinecke	zum 78. Geburtstag
am 18.07.	Herrn Hartmut Rosenthal	zum 71. Geburtstag
am 20.07.	Herrn Heinz Heinemann	zum 75. Geburtstag
am 21.07.	Frau Susanne Margraf	zum 73. Geburtstag
am 22.07.	Herrn Siegfried Zitzmann	zum 78. Geburtstag
am 25.07.	Herrn Wilfried Seyring	zum 66. Geburtstag
am 26.07.	Frau Anna Hofmann	zum 87. Geburtstag
am 26.07.	Herrn Rolf Schröder	zum 66. Geburtstag
am 29.07.	Frau Edda Haupt	zum 70. Geburtstag
am 30.07.	Frau Marie Tremel	zum 83. Geburtstag
am 31.07.	Herrn Heinz Bialozyt	zum 71. Geburtstag
am 01.08.	Frau Hildegard Schulze	zum 90. Geburtstag
am 01.08.	Frau Elsbeth Tantz	zum 90. Geburtstag
am 02.08.	Herrn Gerald Riehmann	zum 72. Geburtstag
am 04.08.	Frau Gisela Jacobi	zum 72. Geburtstag
am 04.08.	Frau Annemarie Pölkner	zum 77. Geburtstag
am 05.08.	Herrn Heinz Möller	zum 83. Geburtstag
am 05.08.	Herrn Werner Teichner	zum 70. Geburtstag
am 06.08.	Herrn Walter Goldbach	zum 71. Geburtstag
am 06.08.	Herrn Meinhard Rose	zum 72. Geburtstag
am 13.08.	Frau Irmgard Creutzmann	zum 86. Geburtstag
am 14.08.	Herrn Günther Postel	zum 80. Geburtstag
am 15.08.	Frau Marianne Riese	zum 91. Geburtstag
am 15.08.	Frau Irmtraud Rosenthal	zum 68. Geburtstag
am 16.08.	Frau Christina Riehmann	zum 66. Geburtstag
am 18.08.	Herrn Rolf Brandt	zum 74. Geburtstag
am 18.08.	Frau Irma Hammer	zum 91. Geburtstag
am 18.08.	Herrn Peter Zwiener	zum 71. Geburtstag



Aus Vereinen und Verbänden

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Kindergartenbegegnungen

Nach dem Jubiläum im Kindergarten, besuchten uns die Kleinen mit ihrem aufwendig einstudierten Programm und den tausend kleinen und großen Dingen, die als Kulissen gebraucht wurden und erfreuten unsere Senioren mit der „Weltreise“ über alle Kontinente. Ein weiterer schöner Besuch war das Sportfest. Gemeinsam mit den kleinen Gästen aus dem Kindergarten. Ein buntes und munteres Treiben erfüllte den Vormittag der Senioren. Die Kinder waren glücklich und wussten genau, dass es einen warmen leckeren Kakao zum Abschied gibt.



Das Schwungtuch sorgte für viel Spaß bei Jung und Alt.

AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Schulbesuche

Die Apfelstädter Gymnasiasten der fünften und sechsten Klassen kommen regelmäßig mittwochs mit einem kleinen Programm zu Besuch. Es gab die abwechslungsreichsten Auftritte mit Instrumenten, Gesang, Geschichten, Gedichten, aber auch mit gemeinsamem Plätzchenbacken, einem Ratequiz und Akrobatik erfreuten uns die Schüler. Das gemeinsame Spiel bei einem der letzten Besuche forderte so manchen Bewohner zu einer Partie heraus. Wir sind gespannt auf die nächsten Besuche - Vielen Dank!



„Schülerspiele“ - Herr Weikert vertieft ins Mühlespiel



„Schülernachmittag“ - ein bunter Mittwochnachmittag mit den Schülern

AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Kirschen - Erdbeeren - Holunder - Brot

Leckere Sommerfrüchte genießen unsere Senioren besonders gern. Die frischen Erdbeeren, Johannisbeeren und Stachelbeeren vom Strauch unseres Therapiegartens wurden in verschiedenen Variationen verarbeitet.



Frau Hogenkamp und Birgit Horacek freuen sich über die eigene Ernte.

Zu einer spontanen Spritztour mit dem Bus in den Obstpark nach Gierstädt machte sich eine Gruppe Senioren auf. Kirschen zum Selbstpflücken und Naschen war unser Ziel. Dank der großzügigen Sachspende von „Fahner Obst“ konnten wir allen fünf Hausgemeinschaften der Seniorenresidenz eine schöne Schlüssel Kirschen mitbringen und jeder Bewohner konnte sich an dem leckeren Steinobst satt essen, wie sie es aus früheren Zeiten kannten.



Die Senioren genießen die Fülle an den Kirschbäumen.

Die legendären Nachtschwärmerabende sind eine schöne Tradition, die monatlich unter einem anderen Motto steht. Diesmal ging es rund um den Holunder. Eine kleine Mitarbeitergruppe bereite einige Leckereien vor und sammelte viel Wissenswertes zu einem schönen Programm zusammen. Alles wurde mit Holunder dekoriert, Frau Sommer backte mit ihrer Tochter vier verschiedene Sorten Brot, das durchs ganze Haus duftete. Dazu gab es frisches Holundergelee, mit Holundersirup, -likör, -sekt, verschiedene Holunderdips und -desserts, die eine Gaumenfreude der besonderen Art waren. Dem außergewöhnlichen Engagement der Mitarbeiterinnen ist dieser Abend mit seinen schönen Eindrücken zu verdanken!



Die Runde genießt den Holunder in vollen Zügen.

Gratulation

Zum 85igsten Geburtstag unseres Heimbeiratsvorsitzenden Arnfried Sauerbrei kam der Bürgermeister von Apfelstädt Herr Seyring, der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jakob, Christel Rose, Pfarrer Bernd Kramer und viele weitere Gratulanten in die Seniorenresidenz und beschernten so dem Fußballfan einen würdigen Ehrentag.



Arnfried Sauerbrei zum 85igsten

Sommerliches Klavierkonzert

Die Hausärztin Frau Dr. Rudolph aus Apfelstädt bereitete mit ihren musikalischen Freunden unseren Senioren einen wunderbaren Nachmittag. Dem Engagement von Frau Dr. Rudolf ist es zu verdanken, das diese Konzerte schon zur schönen Tradition geworden sind. Diesmal gab es neben Klavier und Gesang auch Akkordeonstücke und Gitarrenbegleitung. Herzlichen Dank für diese Initiative!!!



Frau Dr. Rudolph mit ihren Musikfreunden

AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

ZUMBA -



eine Schnupperstunde für interessierte Sportfrauen aus Apfelstädt und Umgebung

Die Apfelstädter Frauen der Gymnastikgruppe sind immer offen und begeisterungsfähig für neue Trends.

Für Abwechslung sorgten unter anderem in den vergangenen Jahren die Kennenlernstunden in Pilates mit Enrico Munk, Yoga mit Bianca Böhner, Aroha mit einer Sportfreundin aus Erfurt sowie einigen Wassergymnastikstunden in der Arnstädter Schwimmhalle mit Frau Franke.

Durch das Engagement unserer langjährigen Sportfreundin Frau Dr. Rudolph konnte in diesem Jahr eine Zumba-Schnupperstunde organisiert werden.

Unter Anleitung von Frau Hammer aus Mühlberg - vielen auch von der Physiotherapie in Apfelstädt bekannt - hatten die insgesamt 27 Teilnehmerinnen im Alter zwischen 15 und 69 Jahren viel Spaß beim Erlernen der ersten Grundschritte.

Hier haben sich für viele Sportfreundinnen das kontinuierliche Gymnastiktraining bzw. die zahlreichen anderen sportlichen Aktivitäten ausgezahlt, denn alle haben durchgehalten.

Einige der Schrittkombinationen werden sicher in unseren "Gymnastikalltag" übernommen.

An dieser Stelle nochmal ein Dankeschön an Frau Hammer - es war ein großer Erfolg - den wir gerne wiederholen würden ...

Rosemarie Zacharias
Übungsleiterin

Sportfest des SV Eintracht Apfelstädt e.V.

vom 15. bis 17. Juni 2012



Werner Gernat staunte nicht schlecht, als er am Sonntag kurz am Bratwurststand Halt machte und nach dem aktuellen Ergebnis der Ersten fragte. Als man dem langjährigen Vorsitzenden des SV Eintracht ein „3:2“ zurief, war er verblüfft. „Nanu, vorhin haben unsere Jungs doch noch 3:0 geführt“, sagte der 73-Jährige. Letztlich schaffte die Fußball-Vorzeigemannschaft gegen Eintracht Gotha aber doch noch in letzter Sekunde einen 4:3-Erfolg und reihte sich damit in die lange Liste der Sieger ein, die aus dem vom 15. bis 17. Juni ausgetragenen Sportfest hervorgingen.



Herr Gernat selbst war übrigens ein Gewinner der besonderen Art gewesen. Für seinen nimmermüden Einsatz wurde er am Samstagabend mit der höchsten Auszeichnung, die das Land Thüringen im Sport vergibt, geehrt. Peter Gösel, Präsident des Landessportbundes (LSB) Thüringen, verlieh ihm für 40 Jahre Engagement im SV Eintracht Apfelstädt die Guts-Muths-Ehrenplakette in Gold.



Von links nach rechts: Peter Gösel, Präsident des Landessportbundes Thüringen, Werner Gernat, Torsten Barth, Geschäftsführer des Kreis-sportbundes Gotha e.v.

Es war die Krönung eines Sportfests, welches vom Verein mit großem Erfolg umgesetzt wurde und viele Höhepunkte besaß. So feierte die zweite Fußball-Mannschaft nach einem 5:4 über Remstädt ihren Aufstieg in die 2. Kreisklasse in einem passenden Rahmen und geizte hierbei wie auch die anderen Teams der Eintracht nicht mit Toren.



Treffsicher zeigten sich indes auch die Schützen mit dem Gewehr. Bei den Herren setzte sich Peter Schneider mit 59 Ringen ebenso knapp durch wie Pascal Heyn bei den Junioren (57). Den spannendsten Wettkampf lieferten sich jedoch Tina Trinks und Lisa Thormeyer (je 58) bei den Damen. Erst nach Stechen ging der Titel an die Erstgenannte.

Bei den Sektionsmeisterschaften der Kegler ging es nicht minder knapp zu. Hier gewann Mario Baumann mit 24 Holz bei den Herren sowie Helga Wagner (23) bei den Frauen.



Und während sich der Nachwuchs in den Bambini- und Grundschulläufen rund um den Sportplatz bewies, zeigten die Volleyballer (Sieger Athletico Bülow) und Tischtennispieler in den Turnieren, dass sich diese schöne Tradition weiter großer Beliebtheit erfreut.

„Sportliche Aktivitäten“ der anderen Art waren hingegen am Samstagabend gefragt, als die Band „Color“ aus Ichtershausen im Festzelt zum Tanz bat. Das positive Echo auf die sehr gut besuchte Veranstaltung legt schon jetzt die Vermutung nahe, dass diese wohl im nächsten Jahr wiederholt wird. Es war insgesamt ein sehr zufriedenstellendes Fazit, welches die Verantwortlichen nach dem sonnigen Wochenende zogen. Die Sektionen sind gefühlt noch ein wenig enger zusammengerückt, und dank der vielen fleißigen Helfer gab es über die gesamten drei Tage einen reibungslosen Ablauf. Ein Extradank sei außerdem an die Sponsoren Frank Hühner, Michael Ritter, Rainer Hohmann, Jens Kaas, Steffen Henck und Stefan Riese gerichtet.

Und als die Letzten am Sonntag ihr Bierchen verzehrten, richtete sich bei den meisten der Blick schon nach vorn. „2013 kann kommen“, hörte man aus vielen Mündern.

T. Rudolph, Bilder: C. Dünkel

Ergebnisse

Volleyballturnier

1. Athletico Bülow
2. ASV Erfurt
3. Gymnasium Neudietendorf
4. Ingersleben/ Apfelstädt
5. Hullerfuhre
6. Wandersleben

Fußball

Senioren: Apfelstädt - Sundhausen 4:8

F-Junioren: SV Eintracht Apfelstädt - SG Wachsenburg Haarhausen 2: 4

B-Junioren: SG Apfelstädt/Neudietendorf I - SG Apfelstädt Neudietendorf II 4:2

II. Männer (Punktspiel III. Kreisklasse):

SV Eintracht Apfelstädt II - Fortuna Remstädt II 5:4,

T.: 1:0, 2:0 Bube, 2:1, 3:1 T. Bürckenmeyer, 4:1 Bube, 4:2, 4:3, 4:4, 5:4 Krupke

I. Männer (Punktspiel Kreisliga):

SV Eintracht Apfelstädt - Eintracht Gotha 4:3

T.: 1:0, 2:0 Schunke (29., 34.), 3:0 K. Ellinger (42.), 3:1 Rührthric (55.), 3:2 Bezold (62.), 3:3 Schönfeld (87.), 4:3 Schunke (89.)

Tischtennis

Kinder/Jugendliche bis 14 Jahre:

1. Niklas Witzel,
2. Nico Heinrich,
3. Julian Mey

Frauen:

1. Melanie Eckardt,
2. Birgit Eckardt,
3. Bianca Böhner

Herren:

1. Patric Schramm,
2. Constantin Scandolo,
3. Franz Klein

Kegeln Sektionsmeisterschaften

Männer:

- | | |
|-------------------|----------|
| 1. Mario Baumann | 24 Holz, |
| 2. Rene Margraf | 22 n.S., |
| 3. Marco Bischoff | 22, |

Frauen:

- | | |
|-------------------|----------|
| 1. Helga Wagner | 23, |
| 2. Katrin Baumann | 21, |
| 3. Andrea Kecke | 19 n.S., |

Volksschützenkönige (Luftgewehr)

Junioren:

- | | |
|--------------------|-----------|
| 1. Pascal Heyn | 57 Ringe, |
| 2. Johannes Kaiser | 56, |
| 3. Fabian Sturm | 53, |

Frauen:

- | | |
|-------------------|----------|
| 1. Tina Trinks | 58 n.S., |
| 2. Lisa Thormeyer | 58, |
| 3. Sarah Born | 57, |

Männer:

- | | |
|--------------------|----------|
| 1. Peter Schneider | 59, |
| 2. Andreas Fischer | 58 n.S., |
| 3. Daniel Schick | 58. |

Läufe

Bambini eine Runde um das Fußballfeld

Mädchen:

1. Luna Fuchs,
2. Maya Berthold,
3. Levana Lange,

Jungen:

1. Marcel Wittstock,
2. Jannik Bracke,
3. Julian Möller.

Grundschullauf 1. Klasse eine Runde um das Sportgelände

Mädchen:

1. Emily Schaarschmidt,

Grundschullauf 2. Klasse eine Runde um das Sportgelände

Mädchen:

1. Mercedes Kaas,
2. Anna-Lena Mauermann,
3. Antonia Seyring,

Jungen:

1. Luca Volk,
2. Louis Kreuchler,
3. Jonas Saal,

Grundschullauf 3. Klasse große Runde über die zwei Brücken

Jungen:

1. Alexander Kaiser,
2. Erol Kecke,

Mädchen:

1. Annalena Ackermann,

Grundschullauf 4. Klasse große Runde über die zwei Brücken

Jungen:

1. Eric Mauermann,
2. Leon Böhner,

Mädchen:

1. Marie Schielke

Der SV Eintracht Apfelstädt bedankt sich bei allen Helfern, Mitwirkenden und Sponsoren.

Der Vorstand

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Apfelstädt

Sonntag, 10.00 Uhr	29. Juli 2012 Gottesdienst
Sonntag, 14.00 Uhr	12. August 2012 Einladung zum regionalen Gottesdienst zum Gedenken der heiligen Radegundis in die Mühlberger Kirche
Samstag, 13.30 Uhr	18. August 2012 Gottesdienst zur Eheschließung von Christian und Julia Sommer und Finn Sommer
Sonntag, 10.00 Uhr	19. August 2012 Gottesdienst

- **Im Sommer KONZERTE der SONDERKLASSE in unseren Gemeinden:**
Im Juli gastiert der Thüringer Orgelsommer in Wandersleben am 27. Juli um 19.30 Uhr. Die aufführenden Solisten sind in der Terminleiste der jeweiligen Orte aufgeführt. Im August gastiert am Freitag, dem 10.8.12, um 20 Uhr der preisgekrönte belgische Chor VOX LUMINIS gemeinsam mit Joshua Rifkin an der Orgel in der Wanderslebener St. Petri-Kirche. Zur Aufführung kommen Werke von Heinrich Schütz.
- In den Sommerferien organisieren die Pfarrer der Region zum 2. Mal **KINDER-KIRCHENTAGE**, die vom 20.-22.8.12 in Mühlberg stattfinden.
- Der **Gottesdienst zum Schulanfang** wird ab diesem Jahr jeweils nur in einem Ort unseres Kirchengemeindeverbandes stattfinden. In diesem Jahr am 2.9.12 um 10.30 Uhr in der Apfelstädter Kirche. Eingeladen sind die Schulanfänger unserer Dörfer mit ihren Familien ebenso wie die Christenlehre-Kinder und Konfirmanden mit ihren Eltern.
- Unser Pfarrer Bernd Kramer begeht in diesem Jahr sein zwanzigjähriges Dienstjubiläum. Nachdem er von 1986-1992 als Gemeinédiakon in Neudietendorf tätig war, zog er 1992 nach Apfelstädt und übernahm die Verantwortung für Apfelstädt und Kornhochheim. 1995 kam noch die Kirchengemeinde Wandersleben hinzu. Diese drei Kirchengemeinden bildeten bis 2011 ein Kirchspiel und sind seit dem 1. Januar 2012 ein Kirchengemeindeverband, zu dem 1164 Gemeindeglieder gehören.
- Im November 2013 finden wieder Gemeindegemeinderatswahlen statt. Unter den neuen Voraussetzungen eines Kirchengemeindeverbandes, zu dem unsere 3 Gemeinden seit 1. Januar zusammengeschlossen sind, wird ein Gemeindegemeinderat für alle 3 Gemeinden gewählt. Darüber hinaus wollen wir in jeder Gemeinde einen Gemeindegemeinderat wählen, um die Gemeindegemeindearbeit vor Ort weiterhin interessant gestalten zu können.
- **KRIPPENSPIELE** Weihnachten 2012: Schon jetzt sollten sich Erwachsene und Kinder überlegen, ob sie Verantwortung für die Proben und Aufführungen übernehmen wollen. Interessierte melden sich bitte im Pfarramt.
- Dem Aufruf „Wer hat das älteste Gesangbuch?“ zum Posaunenchorfest am 10. Juni waren zahlreiche Gemeindeglieder gefolgt. Das älteste Gesangbuch reichte Dieter Eckardt aus Wandersleben ein. Es ist ein Gothaisches Gesangbuch aus dem Jahr 1764.
- Das Posaunenchorfest am 10. Juni war ein Höhepunkt unseres Gemeindelebens. An dieser Stelle noch einmal den Mitgliedern des Posaunenchores und allen Helfern ein herzliches Dankeschön! In einem sehr gut besuchten Gottesdienst, den unser Posaunenchor mit Unterstützung der Posaunenchorgeorgenthal und Mühlberg gestaltete, überreichte Landesposaunenwart Mathias Schweiß Ehrennadeln für das ehrenamtliche Engagement der Musiker. Gemütlichkeit und ein buntes Programm erwartete die zahlreichen Besucher des anschließenden Festes auf dem Pfarrhof. Bürgermeister Christian Jakob und Ortsteilbürgermeister Reiner Seyring überreichten einen Scheck in Höhe von 400 Euro für die weitere Nachwuchsarbeit des Posaunenchores.

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant im Lesezeitraum keine Sitzung.

Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten in den Ortsteilen

Ich befinde mich in der Zeit vom 21.07. - 12.08.12 im Urlaub. Aus diesem Grund kann in dieser Zeit eine Sprechzeit zu den Ihnen bekannten Zeiten nicht gewährleistet werden.

Bitte wenden Sie sich bei Problemen oder Fragen an die im Gemeindegemeindeamt benannten Rufnummern.

Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Das liebe Geld

In der letzten Gemeinderatssitzung am 28.06.12 musste der Bürgermeister die traurige Botschaft verkünden, dass durch Rückzahlungen von Gewerbesteuern ein „Loch“ in der Gemeindegemeindekasse von ca. 650.000 Euro klafft. Der Bundesfinanzminister würde bei dieser „Lücke im Haushalt sicher nicht unruhig werden, aber bei uns das richtig viel Geld. Aus diesem Grund sind wir aufgefordert, alle geplanten Ausgaben kritisch zu prüfen.

Ich bitte deshalb um Verständnis, dass derzeit Ausgaben zur Förderung des Vereinslebens, der Kirchengemeinden und bei Jubiläen nur in einem sehr begrenzten Umfang möglich sind. Mir ist es deshalb nicht möglich, die Tradition der Überbringung eines kleinen Präsentes bei runden Geburtstagen unserer Senioren in nächster Zeit fortzusetzen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Ich hoffe, bald eine Lösung finden zu können und auch damit die Achtung der Lebensleistung unserer erfahrenen Mitbürger durch die Allgemeinheit wieder würdigen zu können.

Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister Gamstädt

Verkehrserziehung in unserer Kita

Das Projekt Verkehrserziehung unter dem Motto „Sicherheit braucht Köpfchen“ ist seit einigen Jahren ein fester und auch wichtiger Bestandteil in unserer Einrichtung. Dieses Thema ist sehr wissenswert und interessant für unsere Kinder.

Um unsere zukünftigen Schulanfänger gut auf ihren Schulweg vorzubereiten, unternahmen die Kinder der großen Gruppe einen Fahrzeugtag auf unserem Rollerplatz. Mit verschiedenen Verkehrszeichen und Verkehrskegeln mussten die Kinder mit ihrem Fahrzeug auf viele wichtige Dinge und Regeln achten.



deswehrgelände der Friedensteinkaserne. Auch wir nahmen mit unseren Schulanfängern daran teil. Pünktlich 8.30 Uhr wurden die Schulanfänger und Frau Jarmuschek vom Jugendwart Bernd Rösner mit dem Mannschaftswagen der FFW Gamstädt vom Kindergarten abgeholt. Das war schon was Besonderes mit dem Feuerwrauto zu diesem Fest zufahren. Vielen Dank an Alle, die dies genehmigten und einen **besonderen Dank an Bernd**, der uns in **seiner Freizeit** gefahren und begleitet hat. Ein tolles Konzert mit Volker Rosin, Hüpfburgen, Spielmobil, verschiedene Spiel- und Bewegungsstrecken, Parcours mit Fahrzeugen, Schminkstände und eine gute Organisation der Verpflegung verbrachten wir gemeinsam einen wunderschönen Tag mit vielen Schulanfängern aus verschiedenen Einrichtungen. Vielen Dank für dieses schöne Erlebnis sagen die Schulanfänger und Frau Jarmuschek.

Kita „Tausendfüßler“

Kindertag im Kindergarten „Tausendfüßler“

Weltweit wird am 01.06. der Kindertag begangen. Es soll auf die Rechte der Kinder aufmerksam gemacht werden. Genau das haben wir, die Erzieher/innen des Kindergartens „Tausendfüßler“ (Fr. Jarmuschek, Fr. Schröder, Fr. Tilchner, Hr. Heddergott), uns als Tagesziel gesetzt. Die Kinder sollen gefeiert und auf deren Bedürfnisse soll aufmerksam gemacht werden. Der Tag sollte ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder sein. Begonnen hat es mit einem gemeinsamen Frühstück. Die Eltern haben ein gesundes Buffet zusammen gestellt.

Lernideen und Vorschläge in verschiedenen Bildungsbereichen wie Musik-, Sprach- und Bewegungserziehung, sowie im Kreativbereich wurden im Rahmen dieses Projektes unseren Kindern angeboten. Ein Höhepunkt in diesem Projekt, war die Verkehrserziehung im und um den Davidbus am 9. Mai von der Kreisverkehrswacht in Begleitung von Frau Aßmann. Sie brachte das Ampelchen mit und lehrte die Kinder über das richtige Ein- und Aussteigen, das Verhalten und das Sitzen im Bus.



Anschließend war eine Traktorfahrt auf den Spielplatz nach Nottleben geplant. Pünktlich 10.00 Uhr stand der Traktor samt Anhänger vor dem Kindergarten. Herr Kerst, der Papa von Luis, war der Fahrer. Die Kinder waren schon ganz aufgeregt. Die Erzieher/innen und mitwirkenden Eltern ebenso, da es am Vortag und in der Nacht kräftig geregnet hat. Wir hatten schon Angst, dass es sprichwörtlich ins Wasser fällt. Aber Klärchen hat es gut mit uns gemeint und sich ab dem Vormittag immer mal blicken lassen. Nichts desto trotz sind wir alle mit Regenjacke und Mütze losgefahren.

Ein Film zeigte verschiedene Gefahren und das richtige Verhalten im Straßenverkehr, wobei unsere Schulanfänger staunten, dass sich ein Fernseher in dem befand. Während einer kleinen Rundfahrt mit dem Davidbus, machte der Busfahrer bei 30 km/h plötzlich eine Vollbremsung. Dabei flogen die Kanister durch den Bus. Es ist nicht zu unterschätzen, mit welcher Wucht man bei dieser Geschwindigkeit sich verletzen kann. Deshalb ist es **ganz wichtig** sich **immer anzuschallen**, nicht nur der Fahrer selbst, sondern auch seine Mitfahrenden, auch wenn man nur eine kurze Strecke fährt.



Als Abschluss dieses Projektes organisierte Frau Aßmann von der Kreisverkehrswacht für alle Schulanfänger aus allen Kinder-einrichtungen in und um Gotha wieder ein tolles Fest im Bun-

Frau Schröder und Frau Volkenant blieben mit den 1 bis 2 Jährigen im Kindergarten, wo sie auch einen tollen Tag geplant haben. Der Anhänger war festlich geschmückt. Wimpelketten und Luftballons zierte die Umrandung des Anhängers. Die Fahrt war sehr windig, aber das hat uns nichts ausgemacht. Denn für viele Kinder war es die erste Traktorfahrt. Das war eine riesen Sensation. Angekommen auf dem Spielplatz begrüßten wir uns am Schwungtuch mit verschiedenen Spielen. Danach durften alle Kinder auf die Spielgeräte. Alles wurde ausprobiert und getestet. Ein großes Klettergerüst, Schaukeln, eine Röhrenrutsche und vieles mehr. Nichts wurde ausgelassen. Die Kinder durften spielen und umher toben so viel sie wollten. Natürlich hatten wir auch Spiele mitgenommen. Die Kinder haben Rennen im Sackhüpfen veranstaltet, die Bowlingkugel gerollt und Dosen umgeworfen. Pünktlich zur Mittagszeit brachte uns Frau Volkenant das Essen. Nachdem alle gestärkt waren, wurde weiter gespielt und die geplante Schatzsuche konnte beginnen. Trotz zwischenzeitlicher Regenschauer haben wir uns nicht davon abbringen lassen und die Kinder fanden nach einigen Tipps mit heiß und kalt ihre große Schatztruhe mit kleinen Geschenken drin.

Die Kinder hatten ihren Spaß. Gegen 13.00 Uhr hat uns Herr Kerst mit dem Traktor samt Anhänger wieder abgeholt und es ging zurück in den Kindergarten nach Gamstädt. Dort angekommen haben alle Kinder zusammen Vesper gemacht. Es gab von den Muttis lecker gebackenen Kuchen und Muffins. Vom reichhaltigen Frühstücksbuffet ist auch was übrig geblieben, was zum Kaffee nochmal verzehrt wurde. Im Anschluss daran hat Herr Heddergott mit den Kindern Spiele gemacht, bis sie abgeholt wurden. Rundum ein gelungener Tag.

Vielen Dank nochmal an die Muttis und Vatis, die uns während der Traktorfahrt und dem Spielplatzaufenthalt tatkräftig zur Seite standen, besonderen Dank hier an unseren Elternbeiratsvorsitzende Frau Bornmann. Ebenso gilt ein Dank Herrn Göring von der Agrar GmbH Kleinrettbach, der uns den Traktor zur Verfügung stellte und an Herrn Kerst für die tolle Fahrt. Bis zum nächsten Mal.

Die Kinder und das Team der Kita „Tausendfüßler“

Aus Vereinen und Verbänden

Tag des offenen Hofes

Der Verein zur bäuerlichen Brauchtumpflege „Rettbacher Land“ e.V. und die Agrar GmbH Gamstädt

**laden herzlich ein zum 13. Hoffest
am Samstag, 28.7.2012
von 14.00 bis 18.00 Uhr am Hofladen Kleinrettbach**

Mit folgendem Programm möchten wir Sie an diesem Tag unterhalten:

- Technikschau Alt & Neu,
- Kartoffelsortenschaufeld, Kräuterschaugarten,
- Flurfahrten
- Kleiner Bauernmarkt u.a. mit Steinofenbrot von der Zitzmann-Mühle, Wurstverkauf der Naturfleisch GmbH aus Oberweißbach, Korbwaren und Schmuck Schafwollprodukte
- Hüpfburg, Rollenrutsche, Hau den Lucas und Kinderschminken
- Filmpräsentation über die Agrar GmbH Gamstädt
- Im Festzelt: Auftritt Chor Neudietendorf und Unterhaltung mit DJ Zwenner

Kulinarische Angebote:

hausgebackener Kuchen, Thüringer Spezialitäten vom Rost sowie Schwein am Spieß

Der Förderverein und die Agrar GmbH Gamstädt laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie die Kinder recht herzlich ein.

Ab 20.00 Uhr lädt der Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V.
zum
Sommertanz mit der Band Night Live
aus Arnstadt ins Festzelt.

Wir gratulieren

.... zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat Gamstädt sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat gratulieren allen Jubilaren und wünschen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das kommende Lebensjahr

am 20.07.	Frau Johanna Wolff	zum 73. Geburtstag
am 21.07.	Herrn Heinz Tellhelm	zum 72. Geburtstag
am 28.07.	Frau Christa Brade	zum 73. Geburtstag
am 31.07.	Herrn Georg Fandrich	zum 60. Geburtstag
am 02.08.	Frau Doris Tellhelm	zum 65. Geburtstag
am 03.08.	Frau Brigitte Rödiger	zum 68. Geburtstag
am 06.08.	Herrn Ralf Bachmann	zum 62. Geburtstag
am 08.08.	Herrn Werner Simon	zum 74. Geburtstag
am 09.08.	Frau Gudrun Recknagel	zum 71. Geburtstag
am 17.08.	Herrn Roland Schmidt	zum 70. Geburtstag
am 20.08.	Herrn Bernd Heinemann	zum 61. Geburtstag
am 20.08.	Herrn Heinz Koch	zum 76. Geburtstag

Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister



Veranstaltungen

Wegen der Sommerferien in Thüringen sind die Termine der Vereine und Nutzer unserer Sportstätten nicht im Detail bekannt. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Verein über die genauen Zeiten.

=> Die Bibliothek ist am **24.07.12 von 17 - 19 Uhr** geöffnet. In den Sommerferien, also vom 25.07. - 02.09.12 bleibt die Bibliothek geschlossen. Unsere ehrenamtlichen „Bücherwürmer“ sind alle im Urlaub. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Am 04.09. freuen wir uns wieder über Ihren Ansturm auf die Bücher in der Bibliothek.

- | | |
|--------------|---|
| 20.-22.07.12 | Feuerwehrfest des Feuerwehrvereins Gamstädt e.V.
Der Ablauf wird in den Aushängen bekannt gemacht. |
| 28.07.12 | Hoffest am Hofladen Kleinrettbach |

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gamstädt

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten, Versammlungen und Veranstaltungen in der Gamstädter Kirchgemeinde, im Kirchspiel und in den Nachbargemeinden:

Sonntag, am 22.07. in Ingersleben

Mitbürger der Heiligen

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, am 29.07. in Gamstädt

Kinder des Lichtes

14.00 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, am 05.08.**Wem viel gegeben ist...**

09.30 Uhr Großbrettbach

10.30 Uhr Ingersleben

Sonntag, am 12.08. in Mühlberg**Israelsonntag**

14.00 Uhr Gottesdienst / Radegunde

Sonntag, am 19.08.**11. Sonntag nach Trinitatis**

09.30 Uhr Großbrettbach

10.30 Uhr Ingersleben

Am Sonntag, dem 12.08.2012 findet in Mühlberg der traditionelle Radegunde-Pilgerweg statt. Nach dem Gottesdienst, der 14.00 Uhr in der Lukas-Kirche des Ortes beginnt, wird die Gemeinde zur Mühlburg „pilgern“ und im Steinbruch auf dem Weg eine Andacht und dann in den Überresten der dortigen Radegundis-Kapelle einen Segen feiern.

Anschließend ist ein Picknick auf der Vorburg der Mühlburg geplant.

Der Pilgerweg zum Gedenken an die am 13.08.587 gestorbene Heilige wird ökumenisch begangen. Die römisch-katholischen Geschwister der Pfarrei Gotha haben Gottesdienst und Andachten mit vorbereitet.

Ortschaft Ingersleben**Amtlicher Teil****Bekanntmachungen****Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben**

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet planmäßig erst am **Freitag, den 14. September 2012**, um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer Bürgerhaus „Alte Schule“ in Ingersleben, statt. Bei der letzten Ortschaftsratssitzung hat sich gezeigt, dass der Zeitraum zwischen den Sitzungen zu lang ist, um eine Reihe Probleme nicht auf die lange Bank schieben zu müssen. Es wird deshalb überlegt eine Ortschaftsratssitzung im August einzuplanen. Die Tagesordnung wird ortsüblich und rechtzeitig über den Ausgang bekannt gemacht.

Wie nachfolgend genannt sind die weiteren Sitzungen in Abstimmung mit unserer Verwaltung vorerst geplant:

09. November

Tel./Fax Büro: 036202/90234

Tel. priv.: 036202/81216

Stender**Ortschaftsbürgermeister Ingersleben****Sonstige amtliche Mitteilungen****Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters**

finden in der Regel am **Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr** im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt.

Außerhalb dieser Zeiten sind auch Sprechstunden nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Tel./Fax Büro: 036202/90234

Tel. priv.: 036202/81216

Stender**Ortschaftsbürgermeister Ingersleben****Nichtamtlicher Teil****Mitteilungen****Sommerfest und Tag der offenen Tür im Kindergarten**

Es ist zu einer lieb gewordenen Tradition geworden, einmal im Jahr mit allen Kindern, Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden unseres Kindergartens einen schönen Nachmittag zu verbringen. Am 9. Juni war es soweit. Diesmal meinte es sogar die Sonne mit uns gut und wir konnten endlich auch einmal bei schönem Wetter unser Fest genießen (regenerprobt sind wir schon).

Nach der Eröffnung zeigten die Igelkinder ein kleines Programm, das von unserem Musiklehrer Herrn Bremeier unterstützt wurde. Wir hoffen, dass diese Zusammenarbeit weiter fortgeführt werden kann, da Herr Bremeier eine eigene Musikschule eröffnete. Danach konnten die Kinder bei lustigen Spielen wetteifern, sich durch Frau Talk in Fantasiefiguren verwandeln lassen oder am Bastelstand Sonnenschilder und Ketten gestalten. Auch der Basar war wieder gut besucht. Für die musikalische Umrahmung sorgte im diesem Jahr unser DJ Uwe. Herr Sebesta als Clown verbreitete mit seinen tollen Luftballonfiguren viel Spaß und war emsig unterwegs. Die Ingersleber Feuerwehr fuhr wie jedes Jahr mit lautem Signalhorn ein. Der Höhepunkt des Nachmittages war der Auftritt eines „echten“ Zauberers, der die Gäste schnell in seinen Bann zog und mancher überlegte: „Wie macht er das? Kann er wirklich zaubern?“,

Auch für Essen Und Trinken war durch unser fleißiges Elternaktiv und die Eltern reichlich gesorgt. Es gab viele leckere Kuchensorten zu probieren und für den herzhaften Appetit Bratwürste. Irgendwann geht aber auch das schönste Fest zu Ende. Dank der vielen fleißigen Hände sah unser Spielgarten schnell wieder ordentlich aus.

Zum Schluss möchte ich mich im Namen der Kinder bei allen Helfern und Sponsoren bedanken.

Danke dem Elternaktiv, dem Förderverein, allen Eltern, der Firma Berk für die Bratwürste, der Bäckerei Meyer, Herrn Barfknecht und Frau Noske, Herrn Zierenner für das Braten der Würste, Herrn Sebesta, der Feuerwehr, Familie Kein, Herrn Thörmer u. Herrn Taubenrauch für die Spenden, Frau Zabel für den Blumenschmuck, der Mühle Zitzmann und allen fleißigen Helfern.

A. Schöniger**Kindergarten Ingersleben**

Kindergarten Ingersleben

Am Nachmittag des 9. Juni führte unser Kindergarten wieder einen Tag der offenen Tür durch, der im Jahreskalender unserer Kindereinrichtung mittlerweile einen festen Platz einnimmt. Vorbereitet von den Kindergärtnerinnen, unterstützt vom neu gegründeten Förderverein und einer Reihe Eltern wurde es ein erfolgreicher und schöner Nachmittag für die Kinder, Eltern und Großeltern. Mit ein paar einführenden Worten eröffnete Frau Schöninger den Nachmittag, die Kinder zeigten mit einem kleinem Programm, was sie so gelernt haben, ja und weitere Worte wären für die Jüngsten doch nur langweilig gewesen, sie wollten ihr Fest feiern und das sollte auch so sein. Endlich konnte das fröhliche Treiben mit Unterhaltung und Spaß u.a. mit unserem Clown Bernd und einem Zauberer beginnen. Und in der Nachmittagshitze gab es auch ein kühles Nass von unserer Feuerwehr mit der Kübelspritze. Für die Nachmittagsversorgung mit Kaffee und Kuchen waren die Frauen vom Förderverein da, unterstützt am Bratwurstrost von Herrn Zierenner. Allen Machern, Helfern, Förderern und Unterstützern gilt mein herzlicher Dank für den gelungenen Kindertag.

D. Stender

Ortschaftsbürgermeister



Bauvorhaben, Offene Probleme und Anderes in Ingersleben

Wer unser Amtsblatt regelmäßig liest könnte den Eindruck haben in Ingersleben wird nur gefeiert. Ja, wir sind sicher ein feierfreudiges Völkchen mit all unseren Vereinen, aber da gibt es auch noch ernsthafte Themen im Dorf. In der letzten Ortschaftsratsitzung gab es so u.a. ausführliche Debatten und heftige Kritik, was Ordnung und Sauberkeit anbelangt. Insbesondere der vor Jahren neu gebaute Rad-/Gehweg nach Marienthal, der sich in der Trägerschaft des Landkreises Gotha befindet gab dafür Anlass. Als Radweg von der Unteren Verkehrsbehörde zurück gewidmet - verstehe das wer wolle, wir in Ingersleben nicht - fühlt sich nicht nun offenbar keiner mehr für die Pflege verantwortlich, Äste hängen auf den Weg, da wird mittlerweile auch mal geparkt oder mit Moped oder Quad gefahren, jeder macht anscheinend dort, was er für richtig hält. Auch die Rasenmähd im Dorf und an der Peripherie hat schon besser funktioniert. Vergessen wird dabei aber, dass wir keine zusätzlichen Kräfte mehr wie früher mit den ABM oder EUR-Jobbern haben. Da sind, was Eigeninitiativen anbelangt, neue Wege für uns gefragt.

Auf meiner Agenda stehen da noch weitere Dinge, die da auf Lösung warten, wo es aber für die Umsetzung oftmals noch hapert. Manches ist finanziell, Anderes oftmals personell gegenwärtig nicht umsetzbar. Auf der momentanen Tagesordnung auf alle Fälle - wie ist der Stand der laufenden Bauarbeiten oder was geht demnächst evtl. weiter? Die Bauarbeiten auf dem Apfelstädt Deich, Auftrag des Landes zum Hochwasserschutz, gehen schleppend voran. Die Spundbohlen sind durchgängig eingebaut, bei der Wiederherstellung des Oberbaus gibt es offenbar Probleme. Hoffen wir, dass das Bauvorhaben hier in den nächsten Tagen erfolgreich zu Ende gebracht wird, damit der Weg wieder vernünftig begehbar ist. In Auftrag gegeben ist das Bauvorhaben ländlicher Wegebau Frankenthal, die Aufwendungen bei dem Großpflaster hinter der Eisenbahnüberführung

müssen beseitigt werden. Auch in Auftrag gegeben ist vom Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden die Planung Abwasserbeseitigung Florian-Geyer-Straße. Sorgen macht uns hier der nachfolgende Straßenneubau, wo die Finanzierung noch nicht gesichert ist. Unser alter Rentnertreff ist nun verkauft. Die Seniorinnen brauchen sich keine Sorgen machen, den Mittwochnachmittagskaffee können sie auch im Bürgerhaus einnehmen. Darüber werden wir noch reden. Mit Familienfeiern ist es allerdings erst einmal dort aus. Wie und ob das später im Bürgerhaus machbar ist, darüber wird sich der neu gebildete Dorferneuerungsbeirat Gedanken machen. Der Rentnertreff konnte so wie bisher einfach nicht mehr weiter betrieben werden. Das Defizit aus Einnahmen und Ausgaben mit jährlich bis 4 TEUR war zu groß. Ja und ich erwähnte es bereits, ab kommendes Jahr steht für uns die Dorferneuerung an. Der Plan für die Vorhaben in den nächsten Jahren sollte schnellstmöglich stehen. Ausschlaggebend für all das, was umsetzbar ist, wird allerdings von der Finanzsituation in der Gemeinde abhängen. Ich würde mich unabhängig davon freuen, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger im Beirat, wo über die Vorhaben der nächsten Jahre entschieden wird, aktiv mitarbeiten.

D. Stender

Ortschaftsbürgermeister

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Der Ortschaftsrat und der Ortschaftsbürgermeister von Ingersleben sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, die in den nächsten Tagen und Wochen ihren Geburtstag feiern, alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Unsere Gratulation gilt insbesondere den Altersjubilaren

am 19.07.	Frau Renate Ellermann	zum 71. Geburtstag
am 19.07.	Frau Margarete Niedling	zum 86. Geburtstag
am 20.07.	Herrn Roland Schulz	zum 72. Geburtstag
am 23.07.	Frau Margit Krone	zum 67. Geburtstag
am 25.07.	Frau Gertrud Buschmann	zum 73. Geburtstag
am 28.07.	Frau Ursula Schmidt	zum 87. Geburtstag
am 01.08.	Frau Anneliese Rudolf	zum 70. Geburtstag
am 02.08.	Herrn Herbert Böcking	zum 84. Geburtstag
am 05.08.	Herrn Heinz Krone	zum 68. Geburtstag
am 08.08.	Frau Heidrun Stender	zum 65. Geburtstag
am 11.08.	Herrn Peter Köhler	zum 71. Geburtstag
am 11.08.	Frau Elfriede Krüger	zum 91. Geburtstag
am 12.08.	Herrn Karl Grobe	zum 89. Geburtstag
am 19.08.	Frau Ingrid Seifert	zum 71. Geburtstag



Aus Vereinen und Verbänden

Lindenfest auf dem Anger

Wieder eine Premiere in Ingersleben, unser Volkschor hatte am Sonntag, den 17. Juni, zum ersten Lindenfest auf dem neu gestalteten Anger eingeladen. Alle im Herbst vergangenen Jahres gepflanzte Linden waren prächtig angewachsen, Dank Herrn Thörmer, Herrn Mettendorf, Frau Noske für das Gießen und die Pflegearbeiten. Am Vormittag schmückten einige Pflanzler noch ihren Baum, Zelte und Bühne waren aufgebaut, das Wetter war prächtig, viele Gäste waren gekommen - das Fest konnte beginnen. Der Chor eröffnete mit Liedern zum Lindenfest und nach den ersten Liedern gab es ein paar Worte von unserem Ortschaftsbürgermeister zum Entstehen des jetzigen Angers. Alles wartete gespannt auf die Enthüllung des Gedenksteines mit der Tafel zur Erinnerung an die 900-Jahr-Feier Ingersleben und die neue Gestaltung des Angers. Alle Baumsponsoren wurden noch einmal namentlich genannt. Die Finanzierung des Gedenk-

steines mit der Tafel und der Bänke erfolgte u.a. aus dem Erlös der Ingerslebener Handwerker zur 900-Jahr-Feier und auch denen (Fa. Heizung/Sanitär Arndt Liehr, Zimmermann Stephan Ruge, Elektromeister Carsten Himmel und unserer Töpferin Frau Kühnhold) gilt großer Dank. Ein kleines Kulturprogramm des Ingerslebener Heimatvereins setzte fort in der Unterhaltung bevor gemeinsam mit allen sangeslustigen Gästen Lieder aus dem extra gedruckten „Lindenfestliederbuch“ erklangen. Natürlich war auch, was die Versorgung anbelangt, für Leib und Seele gesorgt. Kaffee und Kuchen gab es von unserem Bäcker Steffen Meyer, Gerd Grahmann sorgte am Rost für leckere Bratwürste, Chorfreunde aus Sülzenbrücke boten guten Hessenwein, Bier und natürlich alkoholfreies an.

Vom Förderverein des Kindergartens gab es Eis und kleine Spiele für die Jüngsten. Ein toller Nachmittag, der im kommenden Jahr sicher ein zweites mal begangen wird. Allen Chormitgliedern, Freunden, Helfern und Unterstützern ein großes Dankeschön für diesen gelungenen Sonntag Nachmittag.

Am Sonntag, den 24. Juni, war unser Chor bereits wieder auf Reisen. Eingeladen waren wir von unserer Partnergemeinde Obervorschütz nach Gudensberg zum Chorkonzert auf der dortigen Märchenbühne. Auch wenn einige Sänger fehlten konnte unser Chor die Gäste auf der gut gefüllten Freilichtbühne begeistern und mit vielen Dankesgrüßen zurück nach Thüringen fahren. PS.: im Oktober werden wir noch einmal eine zweite Pflanzaktion starten, einige weitere Baumsponsoren stehen bereit, wenn Sie Interesse haben können Sie gern dabei sein.

Die jetzigen Linden wurden gesponsert von:

Familie Ronald Zierenner

Frau Antje Rieck

der Jagdgenossenschaft Ingersleben

der Forstbetriebsgemeinschaft Ingersleben

Familie Böhning und Mirow

Pfarrer, Herrn Göring

Bürgermeister, Herrn Jacob

dem Volkschor Ingersleben

dem MdB, Frau Göring-Eckart

Familie Arndt Liehr

Familie Stefanie und Stephan Ruge

Familie Freiberg und Sabine Schenk

den Familien Thomas Körner und Ulf Manthey

Familie Kaiser

dem Heimatverein Ingersleben

dem Landwirt Thörmer

dem Landwirt Taubenrauch

Familie Konrad Zitzmann

Familie Zauner

und dem Naturschutzbeauftragten unserer Gemeinde, Swen Meyer

Der Anger lädt ein, schauen Sie sich den Gedenkstein einmal an, machen Sie eine kleine Pause. Der Text lautet wie angefügt.

D. Stender

Ortschaftsbürgermeister



Mehr als 100 Jahre Sport in Ingersleben

Im Jahre 2003 feierten wir 100 Jahre Sport in Ingersleben mit einer großen Festwoche. Dazu gab es übrigens eine interessante Sportchronik, wo noch Exemplare erhältlich sind. In der alten Kirchenchronik, übersetzt von Mario Jäger, haben wir dazu noch mehr gefunden. In Ingersleben wird danach nicht erst seit 1903 Sport getrieben sondern bereits seit **1881**. In der Chronik ist u.a. vermerkt: „Im Frühjahr konstituierte sich unter dem hier angesiedelten Heilgehülfen aus jüngeren Leuten ein Turnverein“. Weiter heißt es: „Am Geburtstag seiner Hoheit des regierenden Herzogs feierten die Kinder der Volksschule und Kleinkinderschule auf dem Dorfanger das erste Kinderfest, welches von den Lehrern sorgfältig vorbereitet in allen seinen Theilen (Festzug durch den Ort mit einer eigenen Turnermusik, welche die Ortsmusik ablöste; Festrede des Lehrers Stumm; Gewinnspiele; Bewegungs- und Kreisspiele; Wettspiele; Rückzug zur Schule und Schlussgesang -Nun danket alle Gott- mit Abschiedsworten des Pfarrers) ohne Störungen verlief“.



Das nächste Sportjubiläum ist also noch ein Stück weit weg, aber kommendes Jahr können wir ja 90 Jahre Fußball und 35 Jahre Sommerfest in Ingersleben feiern.

D. Stender

Ortschaftsbürgermeister



Sommerfest 2012

Es war das 34. Sommerfest in Ingersleben und es war wieder ein voller Erfolg. Alles wurde vom SV Fortuna in Zusammenarbeit mit weiteren Verantwortlichen und uns als Gemeinde akribisch vorbereitet und hat dann, allen Wetterunbilden zum Trotz, bestens geklappt. Erbarmungslose Hitze, Regengüsse, weggeflogene Zelte und Sturm taten dem Ansturm der Ingerslebener und Gäste auf den Sportplatz kaum Abbruch. Es war wieder einmal typisches Sommerfestwetter in Ingersleben. Die „Alten Herren“ eröffneten am Freitag mit Fußball das Festwochenende. In einem Derby der besonderen Art standen sich die AH Apfelstädter und AH Ingersleben gegenüber und die Apfelstädter konnten nach einem 4:1 Erfolg feiern.



Im Festzelt gab es traditionell das Skatturnier (Schade, dass von den Nachbarorten dieses mal keine Spieler da waren) und am frühen Abend mühten sich vor dem Festzelt der Bürgermeister Jacob und Ortschaftsbürgermeister Stender mit einem widerpenstigen Bierfass beim Fassbieranstich ab. Letztlich floss aber dann das Bier und gemeinsam mit den Apfelstädter Kickern war das Fass schnell geleert. Spät begann dann, wie bei unseren jungen Leuten üblich, die Disco und die Klänge gingen dann bis weit in die Nacht hinein.

Am Samstag früh stellten sich 11 Mannschaften zum Fußballpokalturnier der Freizeitmannschaften. Die Organisatoren hatten alle Hände voll zu tun, denn wie fast jedes Jahr mussten die fertig geschriebenen Listen umgestellt werden, weil ursprünglich 13 Mannschaften gemeldet hatten. Letztendlich konnte dann das mit 11 Mannschaften besetzte Turnier ohne Probleme abgewickelt werden. Zum Mittag gab es die ebenfalls schon traditionelle Erbsensuppe von der APRO und natürlich auch Anderes zur Stärkung bei den vielen Spielen. Am späten Nachmittag waren

die Sieger ermittelt (alle Ergebnisse im Anhang nachlesbar) und bei der Siegerehrung gab es neben schönen Preisen auch immer wieder viel Spaß aus den Mannschaften heraus. Am Abend füllte sich unser Festzelt erst spärlich, bei der Hitze hatten sich die meisten Gäste vor oder neben dem Zelt platziert. Zumindest ging das so bis kurz nach Mitternacht. Mit Hereinbrechen des Gewittersturmes wackelte nicht nur das Festzelt bedenklich sondern der Platz war nun kaum noch ausreichend. Mehrere kleine Versorgungszelte flogen davon und gingen zu Bruch. Mit der stimmungsvollen Unterhaltung von Nightlife ging es aber weiter bis in die frühen Morgenstunden. Regenverhangen beginnt am Sonntagvormittag das Fußballturnier der E-Junioren. 6 Mannschaften trotzten den anhaltenden Regen, einzig den Kindern war der Regen offenbar egal. Sie spielten gekonnt und mit Leidenschaft um ihre Pokale (Ergebnisse auch hier im Anhang). Zum Mittag wartete alles auf den leckeren Fisch von unserem Angelverein, der sich am Festzelt dazu noch mit Angelspielen und Wettbewerben präsentierte. Am Mittag hatte der Regen langsam ein Einsehen, es wurde nun richtig schönes Sommerfestwetter. Im Festzelt baute unser Heimatverein seine Kuchentheke mit einer sehenswerten Vielfalt an Kuchen auf und nebenan begann das Simultan-Schachturnier mit Uli Wolf. Clown Bernd bastelte für die Kinder Ballonfiguren und endlich konnte auch die Hüpfburg errichtet werden. Schalmeienklänge unseres neuen Deutschen Meisters, der Schalmeien BigBand Ingersleben, erschütterten das letzte Schachspiel im Festzelt und auf dem Sportplatz gab es derweil ein kleine Modenschau mit Mock-Moden (natürlich mit „einheimischen“ Models).



Die E-Junioren aus der Spielgemeinschaft Neudietendorf/Ingersleben bejubelten ihren Sieg und im Festzelt ging die Unterhaltung weiter. Manch einer wusste jetzt nicht mehr ist Draußen oder Drinnen was oder mehr los, der Festplatz war gut gefüllt. Auf dem Sportplatz wurden vom SV Fortuna einige der „Alten“ für ihre über 50-jährige Mitgliedschaft im Verein ausgezeichnet. Eine tolle Sache für die Geehrten und vielleicht auch Ansporn für die Jüngeren im Ingerslebener Sportverein mitzumachen - Dankeschön dafür auch von meiner Seite. Die Feuerwehr bot Fahrten für die Kinder an und die Kleinsten konnten beim Reiten in Begleitung ersten Kontakt mit Pferden knüpfen. Im Festzelt sorgten die Kindergruppen der Dance-Line Herbsleben für beste Unterhaltung und langsam neigten sich ein unterhaltsamer Sonntag und damit das 34. Sommerfestwochenende zu Ende. Mancher genoss den schönen Nachmittag noch bei einem Glas Bier oder Sekt und einige fanden sich dann doch noch zum Public-Viewing zum so nicht geplanten Endspiel um die Europameisterschaft ein.

Allen Helfern, mitmachenden Vereinen, Unterstützern und Sponsoren, die das Sommerfest 2012 wieder zu einem vollen Erfolg geführt haben möchte ich hiermit einen ganz herzlichen Dank aussprechen. Freuen wir uns auf ein Neues zum 35. Sommerfest im nächsten Jahr.

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister

Weitere Ergebnisse (aufgezeichnet von Horst Steinke)

Skatturnier am Freitag:

Mit 2271 Punkten gewann Siegfried Weidemüller das gut besetzte Turnier der Skatfreunde.

2. Hans-Jürgen Schwabe
3. Christian Werner

4. Enrico Peinelt
5. Volkmar Zahn
6. Horst Held
7. Peter Wellershausen
8. Manfred Paul
9. Hans-Joachim Loose
10. Klaus-Peter Cordewinus

Fußballpokalturnier am Samstag:

1. KuF-Armee Ichttershausen
2. Kicker Shell
3. FC Aro Neudietendorf
4. Pfadfinder Neudietendorf
5. Knorpelschaden 04
6. Athletico Bülow
7. Garant Thörey
8. Waschbären 07
9. Sportfreunde Sülzenbrücken
10. Eintracht Gotha
11. Ziesensboys Ingersleben

Als bester Torschütze wurde Dominik Voigt von der Mannschaft KuF-Armee Ichttershausen ausgezeichnet.

E-Juniorenturnier am Sonntag:

1. SG Ingersleben/Neudietendorf	13:1 Tore	13 Pkt.
2. Eintracht Ernströda	10:1	12
3. SC 03 Weimar (F-Junioren)	5:2	10
4. SV Alach	5:8	6
5. FSV Udestedt	8:6	3
6. SV 09 Arnstadt	0:23	0

Schach-Turnier am Sonntag:

Erneut konnte sich Hans-Ulrich Wolf im schon traditionellen Simultan behaupten.

Mit 0,5 Punkten platzierte sich Stephan Ruge auf den zweiten Rang. Ein gut besetztes Turnier mit vielen jungen Leuten.

Freundschaftsspiel der 1. Mannschaft SV Fortuna am Sonntag:

Ingersleben hatte mit den Black Dragons aus Erfurt zum zweiten mal die Kufenflitzer eingeladen. In einer niveaувollen und abwechslungsreichen Partie konnte unser Stadtligist seine Vorteile gegenüber den Eiscracks ausspielen und gewann mit 4:1. Torschützen für Ingersleben Quade, 2 x Krähmer und Kanzok.

Ausgezeichnet wurden für mehr als 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein (Fortuna/Traktor Ingersleben):

Alterspräsident Horst Steinke
 Eckhardt Schmidt
 Horst Körner
 Gerhard Kein
 Siegfried Schenk
 Detlef Stender
 Klaus Schmidt
 Ingo Niedling
 Walter Loos
 Arndt Steinke



Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth. Kirchgemeinde Ingersleben

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten, Versammlungen und Veranstaltungen in der Ingersleber Kirchgemeinde, im Kirchspiel und in den Nachbargemeinden:

Sonntag, am 22.07. in Ingersleben

Mitbürger der Heiligen

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, am 29.07.

Kinder des Lichtes

10.30 Uhr Grabsleben

14.00 Uhr Gamstädt

Sonntag, am 05.08. in Ingersleben

Wem viel gegeben ist...

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, am 12.08. in Mühlberg

Israelsonntag

14.00 Uhr Gottesdienst / Radegunde

Sonntag, am 19.08. in Ingersleben

11. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

Am Sonntag, dem 12.08.2012 findet in Mühlberg der traditionelle Radegunde-Pilgerweg statt. Nach dem Gottesdienst, der 14.00 Uhr in der Lukas-Kirche des Ortes beginnt, wird die Gemeinde zur Mühlburg „pilgern“ und im Steinbruch auf dem Weg eine Andacht und dann in den Überresten der dortigen Radegundis-Kapelle einen Segen feiern.

Anschließend ist ein Picknick auf der Vorburg der Mühlburg geplant.

Der Pilgerweg zum Gedenken an die am 13.08.587 gestorbene Heilige wird ökumenisch begangen. Die römisch-katholischen Geschwister der Pfarrei Gotha haben Gottesdienst und Andachten mit vorbereitet.

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratsitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

Werner Holbein

Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzen-dorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Sie erreichen uns telefonisch unter 036202 / 90309.

W. Holbein

Ortschaftsbürgermeister

Sprechzeit des Sanierungsträgers

Die Wohnstadt NL Thüringen teilt mit, dass die nächste Sprechstunde am **Dienstag, den 14.08.2012**, 15.00 - 18.30 Uhr im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Nesse-Apfelstädt; Zimmer 03; 1. Etage stattfindet.

Bei Bedarf sind auch telefonische Absprachen und Terminvereinbarungen mit Herrn Günther oder Frau Wellhöfer möglich: Tel. 03643 8790.

Holbein

Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Aus der Kita „Arche“



bedanken sich alle Kinder und Erzieherinnen herzlich für eine Extra-Spende aus dem Erlös der Jubiläumsfeier der AWG, insbesondere bedanken wir uns bei Bärbel Kapinos.

Mit den verschiedenen Kindertagsspenden gemeinsam können wir uns jetzt für den Park eine Schaukel kaufen.

Wir gratulieren

..... zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat Neudietendorf sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat wünschen den älteren Bürgerinnen und Bürgern, die in den kommenden Wochen Geburtstag feiern, von ganzem Herzen alles Gute und vor allem Gesundheit für ihr weiteres Leben.

- | | | |
|-----------|--------------------------|--------------------|
| am 18.07. | Frau Erika Kästner | zum 89. Geburtstag |
| am 18.07. | Herrn Rolf Riehmann | zum 71. Geburtstag |
| am 19.07. | Frau Dietlinde Fischer | zum 74. Geburtstag |
| am 19.07. | Frau Ingeborg Groll | zum 83. Geburtstag |
| am 20.07. | Herrn Hilmar Göbel | zum 74. Geburtstag |
| am 22.07. | Frau Ursel Müller | zum 71. Geburtstag |
| am 22.07. | Frau Anni Schulz | zum 90. Geburtstag |
| am 23.07. | Herrn Harry John | zum 78. Geburtstag |
| am 23.07. | Frau Brigitte Krumrey | zum 74. Geburtstag |
| am 23.07. | Herrn Heinz Tischer | zum 70. Geburtstag |
| am 23.07. | Herrn Hans Weise | zum 78. Geburtstag |
| am 24.07. | Frau Erika Riehmann | zum 71. Geburtstag |
| am 25.07. | Frau Brunhilde Heimbürge | zum 77. Geburtstag |
| am 25.07. | Frau Irmgard Starkloff | zum 86. Geburtstag |
| am 26.07. | Frau Helga Büchner | zum 77. Geburtstag |
| am 26.07. | Herrn Hans Weichmann | zum 76. Geburtstag |
| am 27.07. | Frau Ruth Büchner | zum 72. Geburtstag |
| am 30.07. | Herrn Hugo Dietrich | zum 75. Geburtstag |
| am 30.07. | Frau Erika Heinemann | zum 76. Geburtstag |
| am 31.07. | Herrn Dr. Dieter Rückert | zum 72. Geburtstag |
| am 31.07. | Frau Elfriede Trieb | zum 84. Geburtstag |
| am 02.08. | Frau Margarete Konrad | zum 79. Geburtstag |
| am 04.08. | Frau Charlotte Leinhos | zum 89. Geburtstag |
| am 04.08. | Herrn Rolf Margraf | zum 73. Geburtstag |
| am 05.08. | Herrn Horst Macheleid | zum 82. Geburtstag |
| am 06.08. | Frau Hilda Seidl | zum 79. Geburtstag |
| am 07.08. | Herrn Rudolf Ziebler | zum 78. Geburtstag |
| am 09.08. | Herrn Lothar Steinecke | zum 88. Geburtstag |
| am 09.08. | Frau Elisabeth Zacharias | zum 92. Geburtstag |
| am 11.08. | Herrn Dieter Eitner | zum 75. Geburtstag |
| am 11.08. | Frau Rosemarie Schäfer | zum 73. Geburtstag |
| am 13.08. | Herrn Werner Sommer | zum 78. Geburtstag |
| am 13.08. | Herrn Heinz Kunz | zum 81. Geburtstag |
| am 14.08. | Herrn Ottokar Böttner | zum 72. Geburtstag |
| am 14.08. | Frau Ruth Kleim | zum 81. Geburtstag |
| am 16.08. | Herrn Waldemar Jakobi | zum 84. Geburtstag |
| am 16.08. | Frau Frieda Krug | zum 79. Geburtstag |
| am 17.08. | Frau Sonnhild Tahl | zum 73. Geburtstag |
| am 18.08. | Frau Ingeborg Weigelt | zum 71. Geburtstag |
| am 19.08. | Herrn Horst Neuber | zum 73. Geburtstag |
| am 20.08. | Frau Edith Hildebrandt | zum 75. Geburtstag |
| am 21.08. | Herrn Herbert Urbanek | zum 73. Geburtstag |



Aus Vereinen und Verbänden

Wie steht es mit dem „Lesecafé“ in Neudietendorf?

Vor gut einem Jahr wurde in der Gemeinde aufgerufen, Bücher und anderes Kleinod für die Eröffnung eines Lesecafés in Neudietendorf zu spenden. Den Spendern sei an dieser Stelle dafür noch einmal herzlich gedankt. Die Resonanz war erfreulich groß und der ausgerichtete Flohmarkt erbrachte einen ersten finanziellen Grundstock für die Aktivitäten des im Februar gegründeten Vereins „treff. lese. kaffee e.V.“

Der Verein hat das Ziel, Begegnung, Vernetzung und kulturelle Arbeit in der Landgemeinde zu fördern und dabei ein besonderes Augenmerk auf die Literatur und die Leseförderung zu legen. Die Gründungsmitglieder haben dafür aus ihrer Mitte einen Vorstand gewählt, dem Annette Theile als Vorsitzende, sowie Almut Switalla, Stephen Krumrey, Jana Kunth und Rainer Baranowski angehören.

Der Entwurf unserer Vereinsatzung liegt derzeit dem Amtsgericht in Gotha zur Eintragung vor. Aber auch ohne die formalen Vereinsweihen, begannen die Mitglieder aktiv zu werden. Im Dezember 2011 wurde zum Weihnachtsmarkt auf dem Zinzendorfplatz ein Buchbasar durchgeführt, im Februar diesen Jahres wurde durch unseren Verein in Kooperation mit der Zinzendorfbuchhandlung und dem Krügerverein der Kreiseitscheid für den Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und der Stiftung Lesen für Schüler der 6. Klassen ausgerichtet; der Welttag des Buches fiel dieses Jahr mit der einjährigen Eröffnung der Zinzendorfbuchhandlung zusammen und mündete in einem Bücherfest - wiederum mit Flohmarkt, und letztlich wurde im April die erste Autorenlesung des Vereins mit Felix Leibrock, wieder in Kooperation mit der Buchhandlung veranstaltet.

Nun aber zum Lesecafé: Voranstellen wollen wir, dass es uns in erster Linie nicht um einen Kaffeehausbetrieb geht, sondern um Begegnungen, Begegnungen von Menschen miteinander aber auch um Begegnungen mit Literatur - und dazu passt nichts besser als ein Kaffee (Café), später gern ein Glas guter Wein und gutes Wasser.

Unsere Vorstellungen zur Eröffnung des Cafés ließen sich letztlich leider nicht so schnell verwirklichen, wie wir uns das wünschten. Die Räume, die wir nutzen wollten, wurden kurzfristig anders vermietet, geeignete Räumlichkeiten im Ort waren so schnell nicht verfügbar und eine durchgängige finanzielle Unterhaltung war ebenfalls noch nicht abschließend gesichert.

So, nun ist Sommer und manche warten auf diese neue „Stätte der Literatur“ und fragen sich vielleicht: Wann ist es mit dem Literaturcafé endlich soweit?

Während das Vereinsleben weitergeht, bekommt auch das Lesecafé für den Sommer eine erste vorsichtige Kontur.

Die Möglichkeit, sich an warmen Tagen vor der Buchhandlung im Meissel - Weg niederzulassen (bei kaltem Wetter auch in der Buchhandlung), ist ja längst gegeben. Wer mag, kann bereits jetzt einen Kaffee bekommen, Literatur in die Hand nehmen, mit anderen ins Gespräch kommen oder einfach nur einen Moment der Ruhe genießen. Dazu ist jedoch zu sagen, der Verein ist nicht die Buchhandlung und die Buchhandlung ist nicht der Verein!

Der Verein „treff. lese. kaffee“ will dieses Angebot langsam ausbauen und bei trockenem Wetter regelmäßige Begegnungsmöglichkeiten - mit Kaffee - vor der Buchhandlung schaffen, natürlich mit dem Ziel, irgendwann auch ins Lesecafé einzuladen.

Zu guter letzt: Unsere nächste Veranstaltung „**Leselust im Sommer**“ findet **am Donnerstag, den 16. August um 19:30 Uhr** in der Zinzendorfbuchhandlung in Neudietendorf, Johannes-Meissel-Weg 2, statt:

In zwanglosem Rahmen, bei einem Glas Wein oder Wasser, stellen Leser/innen eines ihrer gern gelesenen Bücher vor. Wir können dann über diese oder andere Bücher oder ganz andere Themen miteinander ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns auf einen unkonventionellen und interessanten Abend und laden Sie gern dazu ein.

Aufgrund der Platzkapazität in der Buchhandlung wird um vorherige kostenlose Anmeldung in der Buchhandlung unter der Rufnummer 036202-785790 gebeten.

J. Marx, .treff. lese. kaffee



Rückblick auf das Sommerkonzert

vom 23.06.2012
des Gesangvereins 1991 Neudietendorf e.V.



Foto vom Gesangverein Neudietendorf
Foto: Herbert Arnold



Männergesangverein 1990 Ballstädt
Foto: Herbert Arnold

Nachdem die Lieder verklungen und Sie liebe Gäste und Zuhörer auf dem Nachhauseweg waren, ließen wir Chormitglieder den Nachmittag noch einmal Revue passieren.

- Unser Fazit - es waren ein paar wunderschöne, musikalische und gesellige Stunden, die wir mit Ihnen allen erleben durften. Ihr zahlreiches Kommen und der tolle Beifall war und ist für unseren Gesangverein sowie den „Seemännern“ vom Männergesangverein 1990 Ballstädt Lohn und Anerkennung für die vielen Chorproben.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Neudietendorf / Herrnhuter Brüdergemeine

Sonnabend, 21. Juli		
19.00 Uhr	Gebetssingstunde	<i>Kirchensaal*</i>
Sonntag, 22. Juli - 7. So. n. Trinitatis		
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Ulrich Huppenbauer	<i>Johanniskirche</i>
Sonnabend, 28. Juli		
19.00 Uhr	Gebetssingstunde	<i>Kirchensaal*</i>
Sonntag, 29. Juli - 8. So. n. Trinitatis		
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Br. Hans-Beat Motel	<i>Kirchensaal*</i>
Sonnabend, 4. August		
19.00 Uhr	Gebetssingstunde	<i>Kirchensaal*</i>
Sonntag, 5. August - 9. So. n. Trinitatis		
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Bernd Kramer	<i>Johanniskirche</i>
Montag, 6. August		
16.00 -		
17.00 Uhr	Sprechstunde für Kirchgeld und Gemeinbeitrag	<i>Pfarrhaus</i>
Dienstag, 7. August		
15.00 Uhr	Seniorenachmittag	<i>Pfarrhaus</i>
Sonnabend, 11. August		
19.00 Uhr	Gebetssingstunde	<i>Kirchensaal*</i>
Sonntag, 12. August - 10. So. n. Trinitatis		
10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Gedenken an den 13. August 1727 - Zusammenschluss der Einwohner Herrnhuts zur Brüdergemeine -	<i>Kirchensaal*</i>
Montag, 13. August		
16.00 Uhr	Bibelstunde im Pfarrhaus	

* Kirchensaal der Brüdergemeine

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

Sonntag,	29. Juli 2012
09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	12. August 2012
14.00 Uhr	Einladung zum regionalen Gottesdienst nach Mühlberg zum Radegundis-Gedenken
Sonntag,	19. August 2012
9.00 Uhr	Gottesdienst

Beachten Sie auch die Veranstaltungshinweise unter dem Orts-
teil Kornhochheim.



Landrat Herr Gießmann
Foto: Herbert Arnold

Erfreut waren wir, dass unsere Ehrengäste, wie der Landrat Herr Konrad Gießmann, der Ortschaftsbürgermeister von Ingersleben Herr Detlef Stender in Vertretung für Herrn Christian Jacob, Bürgermeister der Landgemeinde „Nesse-Apfelstädt“ sowie der Ortschaftsbürgermeister von Neudietendorf Herr Werner Holbein unserer Einladung gefolgt waren. Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Gießmann, der mit einer Finanzspritze unsere Chorkasse etwas auffüllte. Bedanken möchten wir uns auch für die vielfältige Unterstützung, die wir von der Landgemeinde „Nesse-Apfelstädt“, der Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH und dem Bauhof erhalten haben.

Danke, sagen wir auch dem Ortschaftsbürgermeister von Apfelstädt, Herrn Rainer Seyring sowie der Leiterin der AWO-Seniorenresidenz „Drei-Gleichen“, die beiden haben uns ganz unbürokratisch ein E-Piano für unseren Auftritt zur Verfügung gestellt. Ohne gute Tontechnik geht meist bei solchen Veranstaltungen gar nichts mehr, denn jeder im Saal möchte hören was auf der Bühne gesprochen oder wie bei uns gesungen wird. Herr Uwe Pappstein hat das mit seiner Technik hervorragend gemeistert, vielen Dank.

Ein großes Lob geht auch an unsere Kuchenbäckerinnen, bei einem so vielfältigen Kuchenangebot war bestimmt für jeden Geschmack ein Stück oder auch zwei oder noch mehr dabei.

Den Kuchenverkauf, das Kaffeekochen und den leidigen Abwasch haben unsere fleißigen Helferinnen Frau Irene Rausch, Frau Birgit Gottwald, Frau Edda Kawski, Frau Beate Beiküfner, Frau Rita Schäfer und Bettina Dittmar übernommen. Vielen Dank! Fam. Hahn vom Bürgerhaus in Apfelstädt sorgte mit seinen Mitarbeitern für die herzhaftere Variante des leiblichen Wohles. Kaffee und alles was in einen guten Kaffee hinein gehört, wurde von Fam. Hahn gespendet. Dankeschön!

Ganz besondere Dankesworte möchten wir an unsere Chorleiterin Frau Veronika Pfennig richten.

Liebe Veronika, Du hast es mit uns bestimmt nicht immer leicht, da wir ja keine Profis sind und außerdem gibt es am Montagabend immer sooooooviel zu erzählen.

Du schaffst es aber immer wieder mit Deiner Aktivität, Deinem Elan, Deinem Können und vielen neuen Liedern unsere Chorarbeit so interessant zu gestalten, dass es Spass macht montags zur Chorprobe zu gehen und nicht nur zu quatschen, sondern auch fleißig zu singen. Wie man hören konnte hat sich Deine Mühe gelohnt.

Wir freuen uns Dich als Chorleiterin zu haben.

**Im Namen des
Gesangvereins 1991 Neudietendorf e.V.
Eleonore Römer**